

RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER
des „Telldorfs“

ÖTIGHEIM



48/2024
28. November

Adventsbasar

der Pfarrgemeinde St. Michael Ötigheim

30. Nov & 1. Dez

im Pfarrgarten (Kirchstraße 7A)

Samstag ab 17.00 Uhr & Sonntag 11.30-13.30 Uhr

Großer Adventsverkauf

Adventskränze & Gestecke

Tür- & Fensterschmuck

Geschenkideen & Mitbringsel

Nur Samstags

Gemütlicher Adventsmarkt

im Pfarrgarten:

- Glühwein & Getränke
- Bratwürste, Steak, & geb. Camembert
- Kinderpunsch, Waffeln, Pommes & Zuckerbäckerei für die Kids
- um 18:00 Uhr Adventslieder des VSÖ-Kinderchors

Nur Sonntags

Kuchenverkauf

Selbstgebackene Torten & Kuchen zum Mitnehmen

Der gesamte Erlös kommt bedürftigen Familien zugute.

Veranstaltet durch den:

Förderverein für
caritative und soziale Aufgaben
der Pfarrgemeinde St. Michael in Ötigheim



Wir erleuchten unser Ötigheim Etjer Adventsweg

2024

Gemeinsamer Leuchtstart:
Sonntag, 01. Dezember 2024 um 17:00 Uhr



1. **Rathaus**,
gestaltet von der
Gemeindeverwaltung
2. **Bahnofstraße 22**,
gestaltet von Familie Pfeiffer
3. **Seniorenzentrum Curatio**,
gestaltet von Mitarbeitern des Seniorenzentrums
4. **Kreisel Curatio**,
gestaltet von Volksschauspiele Ötigheim e. V.
5. **Quartiersplatz Ahornweg**,
gestaltet von Familie Piek, Familie Roland Wild
und Familie Wegmann
6. **Steinäckerstraße, gegenüber Friedhof**,
gestaltet von Familie Grünbacher
7. **Nelkenstraße 11**,
gestaltet von Rudi und Christel Wild
8. **Beginn Kirschbaumallee**,
gestaltet von CDU Ötigheim, Gesangverein Liederkranz
und Partnerschaftskomitee Ötigheim
9. **Nepomuk, Am Federbach**,
gestaltet von Familie Geller
10. **Kronenstraße 12, Bäckerei Schröder**,
gestaltet von Bäckerei Schröder
11. **Kronenstraße 6**,
gestaltet von Familie Lorenz
und SG Bestattungen
12. **Josefinenstraße 4**,
gestaltet von Familie Kuhn
13. **Mühlstraße 1d, Vereinsheim FVÖ**,
gestaltet von FVÖ und
FWG Ötigheim
14. **Am Tellplatz**,
gestaltet von DRK Ötigheim
15. **Wendelinuskapelle Oberer Tellplatzweg**,
gestaltet von Familie Ganz,
Familie C. Reis und dem
VdK Ortsverband Ötigheim
16. **Industriestraße 14**,
gestaltet von Modern Grün
17. **Händlerstraße 4 SPPS - Ambulanter Pflegedienst**,
gestaltet von Familie Pletowski
18. **Gesundheitszentrum Curatio Ötigheim**,
gestaltet von Mitarbeitern des
Gesundheitszentrums Curatio

Schwerer Raub in der Mühlstraße - Zeugen gesucht

- Polizeipräsidium Offenburg bittet um Mithilfe!

Zu einer Gewalttat kam es am Montagabend, gegen 18 Uhr, in der Mühlstraße in Ötigheim. Zwei Männer verschafften sich, unter Vortäuschung eines Wasserschadens, Zutritt zum Keller eines Rentners. Als die beiden vermeintlichen Handwerker und der Hauseigentümer im Keller nach dem Schaden Ausschau hielten, soll der Senior plötzlich von hinten geschlagen und anschließend gefesselt worden sein.



In der Folge durchsuchte einer der Täter die Räumlichkeiten im Obergeschoss nach Diebesgut. Nach jetzigem Stand der Ermittlungen wurde Bargeld in dreistelliger Höhe und Schmuck entwendet.

Nachdem die beiden Männer das Haus verließen, konnte sich der Rentner selbst von seiner Fesselung befreien und die Polizei anrufen. Durch die Schläge wurde der Mann verletzt und musste im Krankenhaus ärztlich versorgt werden.

Nach Aussage des Geschädigten soll es sich bei einem der Täter um einen jungen Mann mit dunkelbraunem vollem Haar gehandelt haben, der eine schwarze Steppjacke trug. Er führte außerdem ein Schreibbrett mit sich. Der andere Täter war etwas älter und hatte eine Halbglatze. Er trug eine schwarze Jeanshose und eine dunkelblaue Fleece-Jacke. An der Seite hing ein weißer Bauarbeiterhelm.

Die Polizei bittet Zeugen, die Angaben zu den Tatverdächtigen oder dem Vorfall geben können, sich unter der Telefonnummer 0781/21-2820 bei den Beamten des Kriminaldauerdienstes zu melden.

Quelle: PressePortal Polizei Baden-Württemberg

„MÖBS forstet auf“ - Verteilung der Obstbäume

Die Aktion „MÖBS forstet auf“ hat großes Interesse in der Bevölkerung geweckt. So war es sehr erfreulich, dass in Ötigheim insgesamt 260 Obstbäume ausgegeben werden konnten.

Anfang des Jahres hatte jeder Haushalt die Möglichkeit, zwei Obstbäume für den Eigenbedarf zu bestellen und zwischen zwei Apfelsorten, Birne, Zwetschge, Kirsche und Quitte zu wählen. Die Pflanzen konnten nun am Rathaus abgeholt werden und die Bürgerinnen und Bürger zeigten sich positiv überrascht auf Größe sowie Qualität.

Bei der Verteilung der Obstbäume waren auch zwei Vertreter des Obst- und Gartenbauvereins anwesend, die hilfreiche Tipps rund um die Bäume gaben.



Vernissage im Seniorenzentrum - Hausgäste werden Models

Am 20. November fand eine kleine Vernissage im Seniorenzentrum statt. Sie trug den Namen „Spuren des Lebens“. Eine richtige, echte, wunderschöne Vernissage mit Sekt, Snacks und wundervollen Klängen aus dem Saxophon von Norbert Kistner.

Bürgermeister Frank Kiefer war in seiner Funktion als Fördervereinsvorsitzender für eine Rede zugegen und betonte, wie sehr ihn die offene Art des Seniorenzentrums freue.

Die Stars des Nachmittags waren aber selbstverständlich die Hausgäste, die der Petra Enderle Modell gestanden hatten. Hoch professionelle und traumhaft lebendige, echte Bilder sind das Ergebnis, mit dem die Fotografin schon zum zweiten Mal ihren Kenner-Blick unter Beweis stellt.

„Diese Bilder erzählen Geschichten und laden dazu ein, die Menschen hinter den Momenten neu zu entdecken“, formulierte Heimleiter Gerald Armbrust in seiner Rede. Monika Fostini hat diese Aktion nun schon zum zweiten Mal umgesetzt und die Ideen samt Titel für die Bilder geliefert, die von „Abgefahren“ über „Teepause“ bis hin zum „Gang auf die Pferderennbahn“ reichen. Überzeugen Sie sich doch selbst und schauen einmal vorbei.







Unter dem Motto

»Gemeinsam statt Einsam«

bietet der
Förderverein für caritative und soziale Aufgaben
der Pfarrgemeinde St. Michael Ötigheim
wiederum für alleinstehende Ötigheimer
Bürgerinnen und Bürger einen gemeinsamen
und geselligen Mittagstisch an.



**Donnerstag,
05. Dezember 2024
um 11:30 Uhr
Restaurant „Athen-Grill“**

**Gulasch mit
Nudel-Reis und Salat**





**Kosten:
7,- €**

**Anmeldung bis 02. Dezember 2024
direkt bei Heinz-Peter Löffler, Telefon: 28858
oder Karl Dittmar, Telefon: 20661**

Anpassung der Sperrung im Zuge der Sanierungsarbeiten der Mühlstraße

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten der Mühlstraße ist es aufgrund des Bauablaufes notwendig, zusätzlich den Kreuzungsbereich Mühlstraße/Kreuzstraße/Am Federbach zu sperren. Eine dauerhafte Durchfahrt ist leider nicht mehr gewährleistet. Wir bitten um Beachtung und Nutzung der ausgewiesenen Umleitungsstrecke über die Rastatter Straße/Mühlstraße.

Wir bitten um entsprechende Berücksichtigung und bedanken uns bei allen Anwohnern und Nutzern für das Verständnis und die entstehenden Beeinträchtigungen.

Ihre Gemeindeverwaltung.



Baustellenbereich / Sperrung

Sterne- und Weihnachtsbaumkugelverkauf ein voller Erfolg

- 120 Sterne und 500 Weihnachtsbaumkugeln verkauft

Am vergangenen Samstag fand der diesjährige Sterneverkauf statt. Neben den beliebten Weihnachtssternen wurden in diesem Jahr erstmals auch Weihnachtsbaumkugeln angeboten. Diese Kugeln sind Sammlerobjekte, die jedes Jahr mit einem neuen Motiv erhältlich sind.

Innerhalb kürzester Zeit waren sowohl die Sterne als auch die Kugeln vergriffen. Die Gemeinde bedankt sich herzlich für das große Interesse an dieser wunderbaren Gemeinschaftsaktion und freut sich auf die festlich geschmückten Sterne und Kugeln, die den Ort in der Adventszeit verschönern.



Freiwillige Feuerwehr

Termine

- 30.11.2024: KFE ab 9:30 Uhr
- 07.12.2024: Übung, 15:00 Uhr
- 11.01.2025: Jahreshauptversammlung

Von Kindern für Kinder

Wir, die Klassen 4a und b nehmen im Religionsunterricht am Projekt: „Weihnachten im Schuhkarton“ teil.



Das ist ein Spendenprojekt für Kinder in ärmeren Ländern, die nicht so viel haben wie wir. Dafür haben wir viele kleine Geschenke gesammelt, sie in einen Karton gepackt und sie in die große, weite Welt geschickt. Beim Packen hatten wir viel Spaß.

Jetzt drücken wir die Daumen, dass die Kartons gut ankommen und dass die Kinder beim Auspacken fröhlich sind.

Wir haben auch einen Brief geschrieben. Vielleicht bekommen wir ja eine Antwort.

1 KINDERTAGESSTÄTTEN



Kindergarten Don Bosco

Geschichtensäckchen „Schneemann“

Zu Beginn ertönte ein Signal auf dem kleinen Becken mit einem Spruch. Daraufhin legten die Kinder gemeinsam die verschiedenen Legematerialien auf den Tisch und benannten diese.



Anschließend lauschten die Kinder aufmerksam der „Schneemann-Geschichte“, wobei alle fünf Schneemänner im Geschichtensäckchen verschwanden. Am Ende fanden diese wieder ihren Platz auf dem Tisch. Gespannt und in aller Stille beteiligten sich die Krippenkinder an der Geschichte und am Ende entstand ein tolles winterliches Legebild. Das Geschichtensäckchen ist nun zum Liebling der Kinder geworden und hat einen festen Platz mit seinen immer wiederkehrenden Ritualen in unserer Gruppe gefunden.

Neue Bodenrichtwerte und Wertnachweise für die Grundsteuer

Wichtige Informationen für Steuerpflichtige

Der Gemeinsame Gutachterausschuss Rastatt hat die Bodenrichtwertzonen in seiner Region aktualisiert. Vorrangig wurden die Abgrenzungen des Innen- zum Außenbereich in den Ortsrandlagen überarbeitet. Diese Änderungen betreffen insbesondere die Berechnung der Grundsteuer und gelten für alle betroffenen Grundstücke.

Die aktualisierten Bodenrichtwertkarten, die zum Stichtag 1. Januar 2022 erstellt wurden, sind voraussichtlich ab Anfang Dezember 2024 auf dem Online-Portal „Bodenrichtwerte Grundsteuer B“ unter www.gutachterausschuesse-bw.de einsehbar. Wer von den Änderungen betroffen ist, muss nichts weiter tun. Das Finanzamt wird voraussichtlich Anfang 2025 die Änderungen automatisch in

Informationenflyer - Stand 18.11.2024 GGA-Rastatt

Möglichkeiten zum Nachweis des tatsächlichen Werts des Grund und Bodens für Grundsteuerzwecke

Art	Zuständig / Kosten	Bemerkungen
Bescheinigung	Geschäftsstelle 33,50 Euro	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Bestätigung veröffentlichter Daten Nur in wenigen Fällen möglich
Vorabprüfung	Geschäftsstelle Nach Zeitaufwand Rd. 100 bis 150 Euro (*2)	<ul style="list-style-type: none"> Datenerhebung und Prüfung Zwischenergebnisse: Welche Gutachtenart ist möglich und grobe Ergebnisschätzung Kosten werden bei Folge-Gutachten komplett angerechnet
Vereinfachtes Gutachten	Geschäftsstelle Nach Zeitaufwand Rd. 300 bis 500 Euro (*2)	Bewertung des Grund und Bodens ist ohne besondere Schwierigkeit anhand der vorliegenden Informationen und ohne weitere Prüfungen vor Ort möglich
Gutachten nach § 38 Abs. 4 LGrStG (*1)	Gutachterausschuss Nach Zeitaufwand Rd. 700 bis 900 Euro (*2)	Gutachten gemäß Merkblatt für den Nachweis des „tatsächlichen Werts des Grund und Bodens“ bei der Grundsteuer der Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Bitte beachten Sie:

- Der Antrag muss schriftlich erfolgen. Verwenden Sie hierzu das entsprechende Formular. Datum und Unterschrift sind zwingend erforderlich.
- Gemäß einer Verfügung der Oberfinanzdirektion Karlsruhe können Gutachten für einen Übergangszeitraum bis zum 30.06.2025 gestellt werden. Der Antrag gilt dann als vor den 01.01.2025 gestellt.
- Eine Anerkennung der Gutachten durch die Finanzverwaltung kann nicht gewährleistet werden.

Ablauf:

- Schriftliche Antragstellung
- Vorabprüfung durch die Geschäftsstelle
- Schriftliche Mitteilung der Zwischenergebnisse per E-Mail an den Antragsteller
- Schriftliche Bestätigung durch den Antragsteller, dass ein Gutachten erstattet werden soll
- Erstattung des Gutachtens und Zusendung mit Gebührenbescheid an den Antragsteller

Auskünfte zu Bescheinigung, Vorabprüfung oder Gutachten erhalten Sie bei:

Gemeinsamer Gutachterausschuss Rastatt (GGA-Rastatt)
Geschäftsstelle
Herrenstraße 15
76437 Rastatt
Telefon: 07222 972 4077
E-Mail: gutachterausschuss@rastatt.de

Zuständigkeitsbereich gemeinsamer Gutachterausschusses Rastatt:

(*1) Landesgrundsteuergesetz Baden-Württemberg
(*2) zuzüglich Umsatzsteuer

GGA - Rastatt

den Steuerbescheiden berücksichtigen. Die nächste turnusmäßige Aktualisierung der Bodenrichtwerte erfolgt zum Stichtag 1. Januar 2025 und wird ebenfalls auf dem Portal „BORIS-BW“ (www.gutachterausschuesse-bw.de) veröffentlicht.

Wenn Steuerzahler den tatsächlichen Wert ihres Grundstücks für die Grundsteuer nachweisen müssen, bietet der Gutachterausschuss verschiedene Dienste an. Dazu gehören Bescheinigungen, Vorabprüfungen sowie einfache oder vollständige Gutachten nach dem Landesgrundsteuergesetz Baden-Württemberg.

Weitere Informationen und Details zu den angebotenen Leistungen finden Interessierte auf der Website des Gutachterausschusses.

Kontakt

Gemeinsamer Gutachterausschuss Rastatt
Geschäftsstelle, Herrenstraße 15, 76437 Rastatt
Telefon 07222/972-4077; E-Mail: gutachterausschuss@rastatt.de
Internet: <https://www.rastatt.de/rathaus-und-politik/stadtverwaltung/gemeinsamer-gutachterausschuss>

1. Offenlage der vorläufigen Teilergebnisse zur kommunalen Wärmeplanung

Die Gemeinde Ötigheim führt vom 01.07.2024 bis zum 30.06.2025 eine kommunale Wärmeplanung durch. Diese wird durch die nationale Klimaschutzinitiative durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit 90 % der Gesamtkosten gefördert (Förderkennzeichen: 67K25526).

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen. Weitere Informationen zum Fördermittelgeber und Projektträger finden sich unter www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein strategisches Instrument, das einen Handlungsleitfaden für die klimaneutrale Wärmeversorgung in Ötigheim umfasst. In enger Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung und der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH sowie weiteren Akteuren wird aktuell die kommunale Wärmeplanung erarbeitet, sodass nun die erste Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend § 27 KlimaG BW erfolgt.

Die vorläufigen Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse können vom 28.11.2024 bis zum 31.12.2024 anhand einer Dokumentation unter www.oetigheim.de im Reiter „Ausschreibungen/ Öffentliche Bekanntmachungen“ eingesehen werden. Fragen und Anregungen können per E-Mail an gemeindeverwaltung@oetigheim.de oder per Post an Gemeinde Ötigheim, Schulstraße 3, 76470 Ötigheim unter dem Stichwort „1. Offenlage Kommunale Wärmeplanung Ötigheim“ eingegeben werden. Die Anfragen werden gesammelt und im Anschluss im Rahmen einer Aufstellung als FAQ aufbereitet. Sofern eine elektronische Einsicht in die Unterlagen nicht möglich ist, ist diese während des Veröffentlichungszeitraums im Rathaus, Zimmer 9 möglich.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Landkreisweite Qualitätserfassung von Ortsmitten: 14 Städte und Gemeinden beteiligen sich

Der Landkreis Rastatt unterstützt neuerdings Städte und Gemeinden mit Informationsangeboten und Förderinformationen zur landkreis-

weiten Qualitätserfassung von Ortsmitten. Bereits 14 Städte und Gemeinden beteiligen sich an dem kostenlosen Angebot, das vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW mbH) angeboten wird: Bietigheim, Bischweier, Bühl, Bühlertal, Durmersheim, Elchesheim-Illingen, Forbach, Gaggenau, Gernsbach, Kuppenheim, Lichtenau, Rastatt, Rheinmünster und Sinzheim. Das Programm, das als Teil der Ortsmitten-Förderbausteine des Landes eingeführt wurde, unterstützt die Kommunen dabei, ihre Ortsmitten attraktiver und lebenswerter zu gestalten. Die Kosten der Qualitätserfassung werden vollständig vom Land Baden-Württemberg übernommen.

Das Ziel der Qualitätserfassung ist es, den Status Quo der Ortsmitten zu erheben, bestehende Defizite zu identifizieren und den Städten und Gemeinden konkrete Verbesserungsvorschläge, bestehend aus einem Ergebnisdossier und Handlungsimpulsen, aufzuzeigen. Im Rahmen des Projekts erhalten die Städte und Gemeinden ein umfassendes Unterstützungspaket. Dieses beinhaltet unter anderem eine Bewertung des festgelegten Untersuchungsgebiets in verschiedenen Kategorien: Radverkehr, Fußverkehr, öffentlicher Verkehr, Aufenthaltsqualität und Grün, Ortsbild und Nutzungen sowie die Verträglichkeit des Kraftverkehrs. Ergänzend dazu werden praktische, oft schnell umsetzbare Maßnahmen vorgeschlagen, die auch größere Veränderungen in mehreren Schritten anregen. Über 60 Kommunen in Baden-Württemberg nutzen dieses Angebot bereits erfolgreich. Kreisdezentern Mario Mohr zeigt sich erfreut: „Die Ergebnisse werden den teilnehmenden Städten und Gemeinden aus dem Landkreis Rastatt eine fundierte Orientierungshilfe für die Verbesserung ihrer Ortsmitten sein.“ Die NVBW mbH wird zusammen mit dem Landkreis Rastatt die Städte und Gemeinden mit einem Fachaustausch zu den Ergebnissen und Umsetzungsmöglichkeiten im zweiten Quartal 2025 weiter unterstützen. Für weitere Informationen stehen die Servicestelle Ortsmitten unter info@ortsmitten-bw.de sowie die Kreiskoordinatorin für Mobilität und Klimaschutz, Lara Heckmann, zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Qualitätserfassung führt das Landesportal <https://www.aktivmobil-bw.de/ortsmitten/qualitaetserfassung> auf.

Neuer Oberflächengewässerbericht zur PFAS-Thematik im Raum Rastatt/Baden-Baden

Das Amt für Umwelt und Gewerbeaufsicht im Landratsamt Rastatt hat, wie in den Vorjahren, auch 2024 ein Oberflächengewässer-Monitoring durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem Fachgebiet Umwelt und Arbeitsschutz der Stadt Baden-Baden und dem Gesundheitsamt wurden kreisübergreifend insgesamt 25 Messstellen in Fließgewässern, neun Seen und fünf Badeseen auf PFAS untersucht. Der Bericht ist online unter www.landkreis-rastatt.de/pfc_pfas sowie unter www.baden-baden.de/pfc_pfas abrufbar. Aktuelle Veröffentlichungen werden zudem über den PFAS-Newsletter verteilt. Da normierte Grenzwerte für Oberflächengewässer bisher nicht existieren, wurden die Geringfügigkeitsschwellenwerte (GFS) und Quotientensumme für Grund- und Trinkwasser zur Orientierung herangezogen. Bei einer Bewertung als Grund- und Trinkwasser zeigt sich bei fünf Messstellen in Fließgewässern, zwei Messstellen in Seen sowie zwei Messstellen in Badeseeneine Überschreitung der GFS-Werte oder der Quotientensumme 1.

Insgesamt sind die gemessenen Werte in Fließgewässern und Seen der letzten sieben Jahre relativ konstant, unterliegen aber wetterbedingten Schwankungen. In der aktuellen Untersuchungskampagne hat das Landratsamt Rastatt den Umfang der Untersuchungen deutlich reduziert.

Die bisherigen Ergebnisse haben bereits ein klares Bild der Situation gezeichnet, und es wird nicht erwartet, dass weitere Analysen signifikante Erkenntnisgewinne liefern. Die bisherigen Untersuchungen dienen auch der Suche nach weiteren betroffenen Flächen, die nun abgeschlossen ist.

Weitere Information: Landratsamt Rastatt, PFAS-Geschäftsstelle (E-Mail: PFAS@landkreis-rastatt.de) oder Stadt Baden-Baden, Fachgebiet Umwelt und Arbeitsschutz (E-Mail: umwelt@baden-baden.de).

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:
Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97
Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

	Durchwahl:	E-Mail:	
Bürgermeister			
	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de

Büro des Bürgermeisters

Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de

Hauptamt

Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Wolf, Silke	91 97 - 17	silke.wolf@oetigheim.de
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de

Bauamt

Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibracevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibracevic@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de

Finanz- und Personalverwaltung

Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Stv. Leitung	Smoll, Anna	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Sachbearbeitung Finanzen	Streit, Stephanie	91 97 - 29	stephanie.streit@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abwasserwesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Teamleitung Personal/Klimaschutz	Götz, Isabelle	91 97 - 33	isabelle.goetz@oetigheim.de
Bezüge/Versicherungen	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de

Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde

Grundschule - Sekretariat	Pisterer, Christina	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Kernzeitbetreuung	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

1 WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
(Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr)	
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant Fred Kühnl	0151 / 22 77 11 54
1. Stellvertr. Harald Weidl	0177 / 3 32 89 30
2. Stellvertr. Andreas Hochstuhl	0177 / 7 42 21 28

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Christian Woll, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
---	---------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62
-------------	--------------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

ALT (Anruf-Linien-Taxi)

Taxi Holl	4 06 79 73
-----------	------------

Bestattungsunternehmen

Berdon, Morgenstraße 26	7 87 80
SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Thomas Bauer	0172 / 741 03 38
--------------	------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26
----------------	------------

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche

Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 06.12.**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 10.12.**

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 03.12.**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 29.11.**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Freitag, 27.12.**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtermine zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!



Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewinn Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisisammelpunkt freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr

März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr

November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. - halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korke

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie (kein Bauschütt)

Durmersheim, Malscher Straße Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr

Freitag 7.30 - 15.15 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App

Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.



Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter.

Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,

Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon 07245 / 92 70-0,

Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2024; Bezugspreis halbjährlich: 18,98 Euro.

Auflage: 1.400 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / djd

Realschule Durmersheim

Generalversammlung des Fördervereins der Realschule Durmersheim

Am Montag, 18.11., fand die Generalversammlung des Fördervereins der Realschule Durmersheim statt. Auf die Begrüßung und die Feststellung der Beschlussfähigkeit folgten die Berichte der Vorstände, der Kassiererin und der Kassenprüfer.

Danach wurde eine überarbeitete Vereinssatzung präsentiert, die detaillierte Aufgabenfelder beinhaltet und den Förderverein somit Handlungsfähiger macht. Zudem sind künftig Elternvertreter und Schulleitung stimmberechtigt. Die neue Satzung wurde einstimmig angenommen.

Bei den Neuwahlen wurden Stefan Mahler als erster Vorstand und Stephan Walter als zweiter Vorstand wiedergewählt. Ebenso der Schriftführer Manfred Lutz sowie neue und alte Beisitzer.

Abschließend folgten noch einige Dankesworte an die Akteure des vergangenen Jahres. Insbesondere an die ehemalige Elternvertreterin Tanja Jehle-Pasel, die in ihrer Amtszeit die Arbeit des Fördervereins durch ihr Engagement mitgeprägt hatte.

Nach wie vor ist man bei unserem Förderverein jederzeit froh um neue Mitglieder und helfende Hände. Denn sowohl die jährlichen Beiträge als auch die mannigfaltigen Aktionen kommen direkt der gesamten Schülerschaft der Realschule Durmersheim zugute.

VKL-Dienstbesprechung an der Realschule Durmersheim Was ist VKL?

Die Abkürzung steht für „Vorbereitungsklasse“. In diesen Klassen werden Schülerinnen und Schüler, deren Deutschkenntnisse für den Regelunterricht noch zu gering sind, individuell gefördert. Das Ziel ist hierbei die schnellstmögliche Teilnahme am regulären Unterricht und schließlich das Erlangen eines Schulabschlusses.

Solche Klassen gibt es an nahezu jeder Schule. Deshalb treffen sich die entsprechenden Lehrkräfte und Schulleiter jährlich zum Erfahrungsaustausch und zur Optimierung der Prozesse.

In diesem Jahr sind wir die Gastgeber dieser Dienstbesprechung und begrüßen Gäste aus dem gesamten Schulamtsbezirk Rastatt/Baden-Baden.

Wir freuen uns auf ein volles Haus und anregende Gespräche.

1 VEREINSNACHRICHTEN

Seniorenbeirat Ötigheim

Der Seniorenbeirat informiert Wohnraumberatung für ältere Menschen

Können Sie ohne Probleme in Ihr Bad gelangen? Gibt es Türschwellen in Ihrer Wohnung, über die Sie immer wieder stolpern? Haben Sie Probleme, aus dem Bett aufzustehen? Diese Probleme können sich mit zunehmendem Alter verschärfen. Nutzen Sie kostenfrei unsere unabhängige Wohnraumberatung für ältere Menschen durch Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel. 07222/1047472.

Beratung und Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn ja, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber

auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222/401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen schöne Herbsttage und alles Gute.

Bitte achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Foto-Archiv & Computer-Treff

Termine bis Weihnachten

An folgenden Terminen sind wir in der KITA am Brüchelwald (Am Tellplatzweg 5 - Seiteneingang) im ersten Obergeschoss für Sie da

- Mittwoch, 11. Dezember 2024, von 9:00 bis 13:00 Uhr

- Mittwoch, 18. Dezember 2024, von 9:00 bis 13:00 Uhr

Bei Computer-, Handy- oder Tablet-Problemen können Sie jederzeit zu den o. g. Terminen bei uns vorbeikommen. Wir werden dann versuchen Ihnen weiter zu helfen.

Ansprechpartner

Manfred Crocoll und Heinz Lorenz (fotoarchiv@pcad2.de, Telefon 07225/966180).

Internet

Im Internet finden Sie uns unter <https://www.pcad2.de>.



Seniorencentrum Ötigheim

Immer was los im Seniorencentrum

Erinnerung Weihnachtsaktion

Die Weihnachtsgeschenke mit den erfüllten Bewohnerwünschen darin bitte bis zum 12. Dezember entweder im Seniorencentrum oder bei Claudia Kühn abgeben, Danke schön!



Toll für Augen und Ohren: Die Kinder von St. Michael beim Sankt-Martins-Umzug im Seniorencentrum

Und was war sonst so los?

Am 7. November durfte die Curatio einem sehr eindrucksvollen Forum Älter Werden beiwohnen. Dieses Mal war nämlich das nur alle zwei Jahre stattfindende Format „Anno Dazumal“ dran, das nicht nur vom Forum Älter Werden sondern in Kooperation mit der Gemeinde sowie der evangelischen und katholischen Kirche gemeinsam organisiert wird. Thema waren diesmal die Tell-Spiele 1974 - 80 sowie Schulklassenbilder von 1888 (kein Witz) bis 1961. Selbst wenn man niemanden auf den Bildern kannte, waren die historischen Unterschiede sehr beeindruckend. Wie klein die Klassen der Kriegsjahre plötzlich waren, wie unglaublich die Kinder ohne Schuhe anzusehen waren und wie sehr sich doch die Mode wandelte. So hatten bei einem Bild fast alle Mädchen riesige Schleifen auf dem Kopf.

Am schönsten war der Abend aber für die, die ihre Lieben oder sich selbst auf den Bildern wieder erkannten. Für Maria Kühn war direkt das erste Bild der Volksschauspiele ein Volltreffer: „Laura schau, das ist mein Mann!“ Niemand anderes als die Hauptrolle, Wilhelm Tell persönlich. Bei den Namensbenennungen der Gesichter auf den Bildern waren wilde Beschreibungen wie „dem Kalkbrenner die Schwester zu seiner Mutter“, „Bäckerseppel“ oder „Rehsepp“ dabei und viele Menschen wurden durch wildes Zurufen identifiziert. Zu Gelächter kam es bei Sätzen wie „Die musst du doch kennen! Dasch dei Mutta!“ oder Fragen wie „Heinz, bist das du?“ mit der Antwort „Das weiß ich nicht“.

Wie immer kümmerte sich das fürsorgliche Team des Forum Älter Werden zu guter Letzt auch um das leibliche Wohl der zahlreich Erschienenen. Und zwar mit Getränken und leckeren Spätzlen mit Geschnetzeltem von Rüdiger Ernst. Wir danken sehr, für den tollen Nachmittag.

Und auch vom Abend des 11. November wird man sich noch lange erzählen im Seniorenzentrum. Einen Raunen ging durch die zahlreich erschienene Menge, als Sankt Martin mit echtem Pferd in den Speisesaal Einzug hielt. Diesem folgten dann bei inzwischen ausgeschaltetem Licht die Kindergartenkinder von St. Martin mit ihren wunderschönen und in allen Farben leuchtenden Laternen. Doch der Abend sollte nicht nur fürs Auge sein, den zu Glühwein und Kakao gaben die Kinder ein richtiges kleines St. Martins Konzert mit den schönsten St. Martins Liedern. 1000 Dank für dieses tolle Erlebnis geht vor allem an die Organisatorin Simone Schindele. Ein großes Dankeschön gilt zudem den Betreuungskräften, die die Bewohnerlaternen gebastelt und tatkräftig den Saal umorganisiert hatten, damit alle Platz fanden.



Der Besuch des Europaparks fand zusammen mit der Curatio-Crew aus Rheinmünster und dortigen Hausgästen statt.

Unglaublich aber wahr, man kann auch mit über 80 noch das erste Mal den Europapark erleben. In einem Fall sogar über 95. „Das ist ja wie im Paradies hier“ und dabei liefen doch tatsächlich Tränen der Rührung über das ungläubig strahlende Gesicht. Da musste die Curatio-Crew aufpassen, nicht mitzuweinen. Schließlich war der Tag ein Tag der Freude und des Ausprobierens. Man soll gar nicht meinen, was unsere SeniorInnen alles mitgefahren sind. Die holländischen Tassen und das Voletarium sagen dem ein oder anderen vielleicht etwas. Einigkeit auch bei den Piraten von Batavia und der Geisterbahn. Und als es dunkel wurde, erhellten die 1000 kleinen Lichter Park und Gemüter. Wen wundert es da, dass alle den langen Tag so gut mitgemacht haben. Der begann nämlich mit der Abfahrt um 9 und endete mit der Heimkehr um 19:30 Uhr. Einfach Wahnsinn.



Deutsches Rotes Kreuz

Fortbildungen

Unser Ortsverein lebt von ehrenamtlichen Mitgliedern, die sich bei uns stetig mit viel Freude weiterbilden. In diesem Zuge gratulieren wir Herbert Baumer zur Qualifizierung als Ausbildungskraft im

EH-Programm. Des Weiteren gratulieren wir unseren Mitgliedern Vanessa Tremmel und Sabrina Brückmann zu erfolgreich ausgebildeten Gruppenleiterinnen.

Ebenfalls beglückwünschen wir Sam Levy zum sehr gut bestandenen Rettungshelfer.

Termine

05.12. Dienstagabend

20.12. Dienstagabend mit Jahresabschluss

Öffnungszeiten Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Sie befindet sich im ehemaligen Gasthaus „Rose“ in der Bahnhofstraße 33 in Ötigheim.

Während der Öffnungszeiten kann Kleidung anprobiert und mitgenommen, aber auch Spenden abgegeben werden. Benötigt werden vor allem gut erhaltene Herren-, Damen- und Kinderbekleidung!



Musikverein

Marie Poddey absolviert erfolgreich Jungmusiker-Leistungsabzeichen (JMLA) in Bronze an der Querflöte



Der Musikverein gratuliert Marie Poddey ganz herzlich zum bestandenen JMLA-Abzeichen in Bronze.

Das JMLA gliedert sich in einen theoretischen und praktischen Teil.

In der Theorie sind Musiklehre, Rhythmik und Gehörbildung gefragt, während in der Praxis insgesamt vier Musikstücke vorbereitet werden müssen. Des Weiteren müssen die Prüflinge unterschiedliche Tonleitern spielen und ein Musikstück vom Blatt spielen.

V. l. n. r.: Maren Kraus (Ausbilderin Theorie), Silke Kühn (Ausbilderin Praxis an der Querflöte), Marie Poddey, Thorsten Kölmel (Jugendvorstand)

Die Verleihung des Abzeichens inklusive Urkunde fand am vergangenen Sonntag im Kurhaus in Baden-Baden statt.

Winterwanderung

Am Samstag, 14. Dezember findet unsere diesjährige Winterwanderung statt. Treffpunkt ist um 15:30 Uhr an der Alten Schule. Unser Vorstand Frank empfängt uns dann zu einer Glühwein- und Kinderpunsch Rast bei, bevor es dann zu unserer Lokalität „Saba“ in Bietigheim geht. Anmeldungen nimmt Fabienne Heuer per Anmeldezettel oder auch per E-Mail (fabienne.heuer@web.de) entgegen.

Beitragseinzug 2024

Der Musikverein weist darauf hin, dass er in der nächsten Woche in der Zeit vom 27.11. bis 29.11. seinen Beitragseinzug durchführt. Wer seine Bankverbindung geändert hat, kann uns dies bis zum Wochenende mitteilen.

Bitte per E-Mail an Vorstand@musikverein-oetigheim.de.

Vielen Dank für die Unterstützung.

Weitere Termine

- Fr., 29.11., 20 Uhr,

Probe Hauptorchester

- Sa., 30.11., 20:15 Uhr,

Weihnachtsstadel in Au am Rhein

- Sa., 14.12.,

Winterwanderung, „Saba“ Bietigheim

- Mi., 18.12., 18:30 Uhr,

Geburtstagsständchen

Eckhard 60. Geburtstag, TGÖ-Treff

- Sa., 21.12., 18:30 Uhr, Auftritt Hauptorchester, Weihnachtsmarkt Ötigheim
- So., 22.12., Auftritt Jugendorchester, Weihnachtsmarkt Ötigheim
- Di., 24.12., 10:00 Uhr, musikalische Einstimmung auf das Weihnachtsfest, Curatio Ötigheim



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924 e. V.

Musikalische Umrahmung der Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Kreissenorenrat Rastatt e. V.“, am 23.11.

Am 23.11. fand die Jubiläumsfeier des Kreissenorenrates Rastatt e. V. „20 Jahre Kreissenorenrat Rastatt e. V.“ im Kreistagssaal des Landratsamtes Rastatt statt.

Der Kreissenorenrat Rastatt e. V. bietet nun seit 20 Jahren seniorengerechte, bürgernahe und verantwortungsvolle Arbeit für die Menschen im Landkreis Rastatt an, er steht in enger Zusammenarbeit mit der Altenhilfe des Landkreises Rastatt und dem Landes-senorenrat und initiiert Projekte, die alle Senioren betreffen. Die Interessenvertretung älterer Menschen und deren Vernetzung, sowie das Angebot aller möglichen Hilfestellungen in verschiedenen Alltagssituationen ist gerade in der heutigen Zeit eine unschätzbare wichtige und wertvolle Arbeit.

Das Hauptorchester durfte am vergangenen Samstag die Jubiläumsfeier des Kreissenorenrates Rastatt e. V. mit drei kurzen Stücken stimmungsvoll musikalisch umrahmen und somit auch einen Einblick in das musikalische Können und auch in die Vereinsarbeit geben.

Der Kreissenorenrat unter dem Vorsitz von Doris Schmith-Velten war sehr angetan von der Darbietung und das Hauptorchester freute sich sehr, diesen besonderen Jubeltag des Kreissenorenrates Rastatt e. V. festlich musikalisch begleiten zu dürfen.

Nach dem offiziellen Teil gab es für alle bei einem Gläschen Sekt und einem kleinen Imbiss die Möglichkeit, sich mit den anwesenden Mitgliedern auszutauschen, sich über die Arbeit des Kreissenorenrates zu informieren und sich zu vernetzen.

Danke an Dr. Alexander Becker, der die Mitwirkung an dieser Jubiläumsveranstaltung initiierte und danke auch an alle Spieler, die sich Zeit genommen haben, bei diesem Auftritt dabei zu sein.

Termine

- Do., 26.12.2024 Musikalische Umrahmung des Hirtennamtes
- So., 29.12.2024 Großes Konzert-Finale



Künstlerkreis Ötigheim

Wachsmalerei und Weihnachtsbedarf fanden regen Anklang

Sehr gefreut über den guten Besuch haben sich die vier Organisatorinnen der Ausstellung in der Hofgalerie des Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ) am vergangenen Sonntag. Sandra Draja, Karin Lemke und Waltraud Weinstein - Mitausstellerin Dagmar Vartolomei war krankheitsbedingt verhindert - zeigten sich sehr angetan, dass trotz des Ausflugswetters mit für die Jahreszeit ungewöhnlich milden Temperaturen und zeitweisem Sonnenschein rund 50 Besucherinnen und Besucher den Weg zum „Showroom“ in der Hildastraße 10 fanden. Es war die dritte Wechselausstellung der erst in diesem Jahr begonnenen Reihe in der KKÖ-Hofgalerie. Hauptthema der einzigartigen Schau waren moderne Werke, geschaffen mit der als Enkaustik bezeichneten uralten Wachsmaltechnik. Ergänzend gab es einen Tisch mit kunstvollen Grußkarten, originalen Geschenkverpackungen und Deko-Ideen für die Adventszeit und Weihnachten. Die auf einem weiteren Tisch präsentierten

Gratis-Häppchen und -Kuchen fanden dankbare Abnehmer. Und auch dem vom Baden-Badener Winzer Sven Nieger gegen Spende ausgetauschten Qualitätsglühwein wurde rege zugesprochen.



Hereinspaziert: Mit einem Glas edlem Winzer-Glühwein (links) ließ es sich vortrefflich plaudern und dabei Malerei und Kunsthandwerk genießen. Fotos: KKÖ/ch

Mit Ausnahme der Mittagszeit herrschte ein stetes Kommen und Gehen im Ausstellungsraum. Teils aus der direkten Nachbarschaft, teils auch von weiter her kamen die Neugierigen. Viele ließen sich an ausgestellten Arbeitsmaterialien die Machart der 25 ausgestellten, meist abstrakten Wachsbilder erklären und stellten fleißig Fragen. Etliche Exponate wechselten auch den Besitzer, vor allem am Weihnachtstisch von Waltraud Weinstein. Es zeigte sich, dass kleine Ausstellungen wie diese den Menschen als willkommener Anlass dienen, um sich am Sonntag mit Bekannten und Freunden auch einmal außer Haus zu treffen. Einige Gäste bedankten sich ausdrücklich, dass die KKÖ-Mitglieder mit ihren übers Jahr verteilten verschiedenartigen Aktionen und Veranstaltungen zur Bereicherung des Ötigheimer Gemeindelebens beitragen.



Nahe Adventszeit: Neben den Wachsbildern fanden die originalen handgefertigten Weihnachtskarten und Verpackungen von Waltraud Weinstein besondere Beachtung.

Nächste KKÖ-Termine

Freitag, 29. November, 14 - 16 Uhr: letzte offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10, vor der Winterpause bis voraussichtlich Ende Januar. Der Neustart wird an dieser Stelle rechtzeitig bekannt gegeben.

Bitte beachten

Die offene Speckstein-Werkstatt in der Kunstscheune findet bis auf Weiteres nicht statt.

Die Räume werden bei Bedarf vorgeheizt.

Bis Sonntag, 1. Dezember: Unter dem Motto „Pinsel, Perlen und Passion“ stellt die KKÖ-Künstlerin Gaby Koch in der Galerie ArtEttlingen, Kronenstraße 5, in Ettlingen edles handgefertigtes Schmuckdesign aus. Ebenso zu sehen: Malerei der Künstlerinnen Gabriele Berndt und Sabine Butz. Die Ausstellung ist Dienstag bis Freitag 14 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag 11 bis 15 Uhr geöffnet.

Bis 31. Dezember: Surrealistische Gemälde der KKÖ-Künstlerin Tina Lutz sind in der Stadtbücherei im Bücherturm in Neuburg an der Donau zu sehen.

Näheres unter:
<https://neuburg-ist-kultur.de/buecherturm/veranstaltungen>
Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.
Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de
Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangverein

StimmKultur Ötigheim SilberKlang

Wir wünschen allen Einwohnern aus Ötigheim eine schöne Adventszeit. Viele von uns sind jetzt gerade sehr engagiert, um anderen eine Freude zu bereiten. Auch wir proben fleißig für die Winterrevue unseres Vereins. Die nächste Probe dazu findet am Montag, 02.12.2024, um 14.30 Uhr wie gewohnt im Geschwister-Scholl-Haus statt. Bitte schon vormerken, am Montag, 16.12. setzen wir uns nach der Chorprobe gemütlich zusammen.

BelleAmie



Am 14. Dezember beteiligt sich unser Frauenchor BelleAmie bei Marc Marshall's Weihnachtskonzert in der Ötigheimer Pfarrkirche St. Michael.

Die Konzertreihe ist für zahlreiche Musikliebhaber ein fester, jährlicher Termin und eine liebgewonnene Tradition in der Weihnachtszeit. Das Publikum feiert sie bundesweit mit ausverkauften Konzertsälen und Kirchen.

Zum ersten Advent beginnt die jährlich langersehnte Weihnachtstournee von Marc Marshall. Der Sänger gastiert mit seinem neu-

en Weihnachtsprogramm, bei dem die Wucht der Emotionalität und die Leidenschaft des Kreativen in jeder Minute spürbar ist, bis zum Jahresausklang bundesweit in 25 Städten, darunter auch in Ötigheim.

Mit seinem einzigartigen Konzertprogramm verbindet Marc Marshall traditionelle und internationale Weihnachtslieder, Gedichte und Texte. Wir sind sehr stolz, dass unser Frauenchor BelleAmie bei diesem Event dabei sein und das eigene Können zeigen darf. Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und unter www.marcmarshall.de/termine.

MännerStimmen

Auch die Männerstimmen freuen sich, ein besonderes Event ankündigen zu dürfen. Am 7. Dezember werden wir gemeinsam mit 3 weiteren renommierten Männerchören unter dem Motto „Best of Männerchor“ in der katholischen Kirche St. Juliana in Malsch bei Heidelberg auftreten. Dieses Konzert steht nicht nur im Zeichen der Vielfalt, sondern feiert auch das 20-jährige Chorleiterjubiläum von Matthias Böhringer beim MGV Frohsinn 1876 e. V. Malsch. Seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam die wunderbare Welt der Männerchormusik feiern. Der Eintritt ist frei.

In den kommenden beiden Wochen finden 2 gemeinsame Proben mit allen teilnehmenden Chören in Bruchsal statt.

Termine

Do., 28.11., Chorprobe BelleAmie entfällt
Do., 28.11., 19.30 Uhr,
Chorprobe MännerStimmen im St. Paulusheim in BruchsalMo.,
02.12., 14.30 Uhr,
Chorprobe SilberKlang im Geschwister-Scholl-Haus
Di., 03.12., 19.30 Uhr,
Chorprobe MännerStimmen im St. Paulusheim in Bruchsal

Do., 05.12., 18.00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 05.12., 19.45 Uhr,
Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6

Sa., 07.12.2024, 18.30 Uhr,
Konzert „Best of Männerchor“ mit den MännerStimmen in Malsch bei Heidelberg - Kath. Kirche St. Juliana Malsch

Sa., 14.12.2024, 18.30 Uhr,
Weihnachtskonzert von Marc Marshall unter Mitwirkung von BelleAmie in der Kirche in Ötigheim

Sa., 21.12.2024, 18.00 Uhr,
Weihnachtsrevue der StimmKultur in der Mehrzweckhalle Ötigheim mit allen Chören



Gesangverein Liederkranz

Männerchor

Der Männerchor trifft sich nächsten Dienstag, 3. Dezember zur gewohnten Zeit um 18:00 Uhr in der „Alten Schule“. Da es die letzte Chorprobe vor der Weihnachtsfeier ist, bitten wir um einen vollzähligen Probenbesuch.

Good Vibrations

Die Sängerinnen und Sänger von Good Vibrations proben heute am Donnerstag, 28. November. Am nächsten Donnerstag, 5. Dezember, geht es dann wie gewohnt um 20:00 im Proberaum 3/4 in der „Alten Schule“ weiter. Die Auftritte bei der Weihnachtsfeier am 8. Dezember sowie auf dem Christkindelsmarkt in Baden-Baden am 19. Dezember stehen an.

Seniorenchor

Die Sängerinnen und Sänger sind heute, am Donnerstag, 28. November sowie am Donnerstag, 5. Dezember jeweils um 18:00 Uhr in der Alten Schule zur gemeinsamen Chorprobe eingeladen. Auch hier steht die bevorstehende Weihnachtszeit im Mittelpunkt der Proben.

Weihnachtsfeier am Sonntag, 8. Dezember

Mit seiner diesjährigen Weihnachtsfeier am Sonntag, 8. Dezember, ab 18:00 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus lässt der Gesangverein Liederkranz sein Jubiläumsjahr ausklingen. Unsere drei Chorformationen werden mit ihren Liedern für eine vorweihnachtliche Stimmung sorgen.

Eingeladen sind alle Mitglieder, Partner und Freunde des Vereins, um mit uns ein paar gemütliche Abendstunden zu verbringen.

Drei Sänger singen seit 226 Jahren im Liederkranz



Der Gesangverein Liederkranz feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Ein besonderes Jubiläum mit einer bewegten und erfolgreichen Vereinsgeschichte. Anteil an dieser Geschichte haben auch drei Sänger, Horst Kühn ist seit 76 Jahren aktiv dabei und singt im zweiten Tenor. Anton Krebs (erster Tenor) und Manfred Kühn (erster Bass) blicken auf 75 Jahre zurück, und zusammen bringen es die drei Sänger auf 226 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit. Ein seltenes Ereignis und eine tolle Leistung auf die sie und der Liederkranz stolz sein können.

Die Sänger erinnern sich besonders gerne an die vielen schönen gemeinsamen Erlebnisse im Verein: Sängertage, Preissingen und Auftritte auf dem Tellplatz gehören dazu. Bleibende Eindrücke haben auch die Konzertreisen, die sie nach Paris, Berlin, Ungarn und in die USA führten bei ihnen hinterlassen. Immer wieder konnten sie dabei erleben, wie der Gesang Menschen über alle Grenzen hinweg verbindet. Wir wünschen Ihnen noch viele schöne Erlebnisse bei ihrem Liederkranz.

Termine

Do., 28.11., 18:00 Uhr - Seniorenchor; Gesamtprobe
 Do., 28.11., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe
 Di., 03.12., 18:00 Uhr - Männerchorprobe
 Do., 05.12., 18:00 Uhr - Seniorenchor; Gesamtprobe
 Do., 05.12., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe
 So., 08.12., 18:00 Uhr - Weihnachtsfeier im GSH

Vorschau

Do., 12.12., 17:30 Uhr - Adventsfeier des Seniorenchors
 So., 15.12., 10:00 Uhr - Sonderprobe Good Vibrations
 Do., 19.12., 19:30 Uhr - Good Vibrations; Auftritt Christkindelsmarkt Baden-Baden



Volksschauspiele

„Das Festkomitee“ feiert Wiederaufnahme auf der „kleinen Bühne“

Die Volksschauspiele eröffnen ihre Wintersaison 2024/25 am kommenden Samstag, 29. November mit der Wiederaufnahme der Komödie „Das Festkomitee“ auf der „kleinen Bühne“ im Tellplatz-Casino. Die schräge Kleinstadtposse mit vielen liebevoll-schrulligen Charakteren stammt aus der Feder von Alan Ayckbourn. Zu sehen ist das Stück in einer Inszenierung von Sebastian Kreuzt, die bereits im Frühjahr 2024 in Ötigheim gezeigt wurde.

Die englische Kleinstadt Pendon soll ein Volksfest bekommen, wie es noch keins gegeben hat. Alle Beteiligten sind voller Tatendrang. Man gründet ein Festkomitee, ein historisches Festspiel mit dem Titel „Das Massaker der zwölf von Pendon“ scheint das geeignete Mittel, um die Massen in die Kleinstadt zu locken. Im Festkomitee kollidieren jedoch schon bald persönlichen Eitelkeiten - und als der Tag der Aufführung näher rückt, geschehen Dinge, die so nicht vorgesehen waren.

Es gibt noch wenige Restkarten für die Aufführungen am Freitag, 6. und Samstag, 7. Dezember, die Vorstellung am 29. Dezember ist bereits ausverkauft. Karten gibt es auf www.volksschauspiele.de und unter Telefon 07222/968790.



Mit Sebastian Kreuzt Inszenierung von „Das Festkomitee“ starten die VSÖ in die Winterspielzeit auf der „kleinen Bühne“.

Einladung zum Senioren-Adventskaffee

Liebe Mitglieder der Volksschauspiele Ötigheim, am 13.12.2024, um 15 Uhr findet unser alljährliches Senioren-Adventskaffee im Geschwister-Scholl-Haus statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder der VSÖ ab 70 Jahren ein, um gemeinsam bei Kaffee

und Kuchen das Vereinsjahr ausklingen zu lassen. Das Programm wird durch das Kinderballett, den Kinderchor und Fritz Müller, der die ein oder andere Geschichte über Etje und den Tellplatz auf Lager hat, mitgestaltet.

Anmeldung bitte unter info@volksschauspiele.de oder mit der schriftlichen Benachrichtigung.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Proben Großer Chor

Der Große Chor probt immer montags von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Alten Schule für das „Weiße Rössl“.

Proben Kinder- und Jugendchor Probetermine (immer montags)

Vorchor: 17.00 - 17.45 Uhr, in der Alten Schule
 Kinderchor 1: 15.00 - 16.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal
 Kinderchor 2: 16.00 - 17.30 Uhr, im Josef-Saier-Saal
 Jugendchor 1: 17.30 - 19.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal
 Jugendchor 2: 19.00 - 20.30 Uhr, im Josef-Saier-Saal

Termine bis Weihnachten

30.11.2024: Auftritt beim Adventsbasar in Ötigheim (Vorchor, Kinderchor)
 04.12.2024: GP-Adventskonzert in der Kirche in Ettlingenweier (Jugendchor)
 07. und 08.12.2024: Auftritt mit Mandolinenorchester Ettlingen (Jugendchor)
 Freitag, 13.12.2024: Auftritt Seniorennachmittag (Kinderchor)
 Mittwoch, 18.12.2024: Auftritt Weihnachtsmarkt (alle Chorgruppen)



TGÖ

TG Ötigheim ehrt langjährige Mitglieder - Vereinstreue als Zeichen enger Verbundenheit



Jubilare der Turngemeinde Germania Ötigheim mit den beiden Präsidiumsmitgliedern 1. v. r. Klaas Wegmann und 2. v. r. Werner Dreger

Es war alles festlich angerichtet am vergangenen Freitag im vereinseigenen TGÖ-Treff. Schließlich galt es insgesamt 18 Mitglieder für ihre jahrelange Treue zum Verein auszuzeichnen. Immerhin bringen sie es zusammen auf 660 Jahre Vereinszugehörigkeit.

Die Präsidiumsmitglieder Klaas Wegmann und Werner Dreger empfangen die Jubilare mit einem Glas Sekt. Die Turngemeinde Germania in Feierlaune. Bei seiner Begrüßung betonte Klaas Wegmann, dass sich die Anwesenden jahrzehntelang ideell und finanziell für den Verein eingesetzt hätten. Diese Unterstützung zeige die enge Verbundenheit der Mitglieder mit ihrer TGÖ.

Als kleines „Dankeschön“ erhielt jeder der Geehrten eine Urkunde und ein Präsent.

25 Jahre TGÖ-Mitglied: Dorle Volz, Gisela Röder, Heinz-Peter Löffler, Harald Walter, Simon Wywiol, Florian Thilenius, Christine Thilenius-Walther, Christoph Vetter.

40 Jahre TGÖ-Mitglied: Michaela Kessler, Iris Heuer, Dietmar Poddey, Christian Poddey, Wolfgang Heimbürger.

50 Jahre TGÖ-Mitglied: Hans-Tobias Kühn, Luzia Frietsch, Brigitte Michel, Leonie Poddey.

60 Jahre TGÖ-Mitglied: Paul Speck.



Für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt: Paul Speck

Der festliche Abend im Vereinsheim war für Paul Speck, den „dienstältesten“ TGÖ'ler unter den Geehrten, auch Anlass zurück zu blicken. Der 80-jährige und ehemalige Turner erinnerte an den Bau der Turnhalle in den Fünfziger Jahren. Er und weitere TGÖ-Mitglieder hätten alte Steinbrocken aus ehemaligen Bunkern zur Baustelle auf den Gemeindeplatz geschleppt. Die Steine seien dann in das Fundament der Halle eingearbeitet worden. Zusammenhalt privat und im Verein seien wichtig für eine funktionierende Dorfgemeinschaft.

Nach dem offiziellen Ende des Festaktes war die Feierlaune aber noch lange nicht vorbei.

Denn zum Vereinsleben der Turngemeinde Germania gehören auch Geselligkeit und Gutes aus der Küche des TGÖ-Treffs.



TGÖ - Abteilung Turnen

Vorabinfo: Weihnachtsfeier des TGÖ - festliches Programm und Leckereien

Am 7. Dezember 2024 lädt der Turnverein Ötigheim (TGÖ) zur alljährlichen Weihnachtsfeier ein! Ab 15 Uhr erwartet alle Besucherinnen und Besucher in der Mehrzweckhalle ein festliches Programm für Groß und Klein.



Neben abwechslungsreichen Aufführungen und Darbietungen gibt es eine leckere Auswahl an herzhaften und süßen Speisen. Kommt vorbei und genießt ein paar gemütliche Stunden im Kreise der TGÖ-Familie!



TGÖ - Abteilung Volleyball

Zweite Niederlage in Folge für Damen 1

Am Sonntag mussten die TGÖ Damen bei den bisher ungeschlagenen Ettliger SV Damen 3 antreten. Nach dem Dämpfer letzte Woche gegen die VSG Liedolsheim-Hochstetten mit der 2:3-Heimniederlage wollten die Damen der TGÖ zurück in die Erfolgsspur. Nach schwachem Start entwickelte sich ein spannendes, aber nervöses Hin und Her. Beim 20:19 gingen die TGÖ-Damen erstmalig in diesem Satz in Führung. Saras Aufschläge erzeugten nun endlich den nötigen Druck, Ettligen machte keinen Punkt mehr, mit 25:19 wurde dieser Satz dann doch noch recht klar gewonnen.

Nach gutem Start in Satz 2 schwächelt die Annahme der TGÖ Damen immer wieder. Eine deutliche Ettliger Führung (19:13) war

die Folge. In dieser Phase lief nichts zusammen. Satz 2 wurde verdient mit 22:25 verloren.

Satz 3 lief zunächst vor allen Dingen aufgrund druckvoller Aufschläge gut, die TGÖ Damen gingen deutlich in Führung (17:09). Diesen Vorsprung gab man nicht mehr ab, ohne zu glänzen wurde der Satz mit 25:18 gewonnen.

Leider brachte der Gewinn des 3. Satzes keine Stabilität ins Spiel der TGÖ. Ohne Gegenwehr und mit viel zu vielen Eigenfehlern verlor man sang- und klanglos den 4. Satz mit 25:12.

Was sich im 4. Satz schon andeutete, setzte sich im 5. Satz zunächst fort, schnell lagen die TGÖ Damen deutlich im Rückstand. Man kämpfte sich aber nochmal bis auf 8:9 ran, um danach wieder unerklärlich einzubrechen. Am Ende stand eine völlig unnötige, aber absolut verdiente 2:3-Niederlage. Positiv: immerhin 1 Punkt wurde mitgenommen. Die nächste Möglichkeit es besser machen, gibt es für die TGÖ Damen am 07.12.2024 auswärts gegen den KIT Sportclub 2010.

Der kleine Applaus geht an die mitgereisten Fans. Danke.



Fußballverein

17. Ötigheimer Weihnachtsmarkt

Vom 14. bis 23. Dezember 2024 findet wieder unser alljährlicher Weihnachtsmarkt auf dem Multifunktionsplatz bei den Sportanlagen statt.

Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm, köstliche nationale und internationale Speisen und Getränke sowie eine große Auswahl an Kunsthandwerk freuen - darunter Schmuck, Holzarbeiten und Stricksachen in festlich geschmückten Hütten.

Bürgermeister Frank Kiefer wird den vorweihnachtlichen Budenzauber am 14.12. gegen 18.00 Uhr eröffnen. Anschließend findet die Opening-Party mit der Band „Be Blue“ statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Erneutes Unentschieden nach wilder Partie

In Runde 14 der Bezirksliga Baden-Baden empfing der FVÖ den Tabellendreizehnten aus Hügelsheim. Mit der TuS traf man auf eine der besten Offensiven, welche mit bereits 38 geschossenen Toren in der Liga für Angst und Schrecken in gegnerischen Defensiven gesorgt hat.

Zu Spielbeginn sahen die FVÖ-Fans wieder das schlechtere Gesicht des eigenen Teams, was sich in den letzten Wochen vermehrt einstellte. So verhedderte man sich in Einzelaktionen und verlor im Spiel gegen den Ball unnötigerweise die Ordnung. So war es auch bezeichnend, dass man sich bereits in der 12. Spielminute, wiederum durch einen selbstverschuldeten Elfmeter, den 0:1-Rückstand einfiel. Nach kurzem Schütteln konnte man den Druck auf die TuS-Abwehr erhöhen und durch eine tolle Kombination der beiden FVÖ-Topscorer Marcel Weißbecher und Rico Olajos den Ausgleich erzielen. Das Tor durch letztgenannten Olajos war dessen 8. Saisontreffer. Bis zur Pause gelang es dann dem FVÖ, die Oberhand über Spiel und Gegner zu gewinnen, was sich jedoch nicht mehr in Zählbares umschlug. Zu inkonsequent ging man mit den Chancen um.

In Halbzeit 2 blieb die Heimmannschaft die spielbestimmende Partei und konnte 6 Minuten nach der Pause durch Jannik Hoffmann diese Überlegenheit zur 2:1-Führung nutzen. Wer nun dachte, das Spiel sei gelaufen, sah sich getäuscht. Man ließ, wie bereits in der Vorwoche in Kuppenheim, sichtlich nach und somit kam die TUS aus Hügelsheim über zwei identische Angriffe per langem Ball (51. und 64.) durch Sevkan Tas zur 3:2-Führung. Man muss sich im FVÖ-Lager hier den Vorwurf gefallen lassen, dass man die Ordnung verlor und nicht mehr geschlossen agierte. Die im weiteren Verlauf sehr fahrigte Partie war nun geprägt von viel Stückwerk und Nickligkeiten, was den Spielfluss sehr zäh werden ließ. Dennoch gelang es in der 83. Minute durch tolle Vorarbeit des emsig arbeitenden Musa Jabbi, erneut durch Rico Olajos (Saisontreffer 9) per Kopf den Ausgleich zu erzielen. Somit blieb es bis zum Schluss spannend und der FVÖ legte alles in die Waagschale, um noch als Sieger vom Platz zu gehen. Jedoch vereitelte TUS-Keeper Lebedenko auch die dickste Chance durch Moritz Kölmel. Die Mannen von Robin Riedinger bleiben weiterhin ungeschlagen, sollten jedoch schauen, wieder die nötige Spannung aufzubauen, um die letzten beiden Spiele des Jahres positiv zu gestalten und diese Ungeschlagen-Serie aufrechtzuerhalten.

Team 2 konnte ihr Spiel mit 5:0 gewinnen und ist somit nach zwei verlorenen Partien wieder auf die Siegerstraße eingebogen. Die Mannen um Sascha Weißbecher konnten mit einer soliden Leistung weiter den Kontakt zur Spitzengruppe herstellen. Die Tore erzielten Luis Wannek, Maximilian Weingärtner, Yannick Henkel, Marcel Köhler und Andre Hartmann.

FVÖ-Damen holen auch in Rotenfels die volle Punkteausbeute

Im letzten Spiel vor der Winterpause trafen die FVÖ-Damen auswärts auf die SG Bischweiler/Rotenfels und zeigten in der ersten Halbzeit eine souveräne Leistung. Dank Treffern von Jana Diehl und Noémie Trieloff gingen die Ötigheimerinnen mit einer komfortablen 3:0-Führung in die Halbzeitpause.

Zwei Unachtsamkeiten der Ötigheimerinnen führten zum 2:3, wodurch das Spiel noch einmal spannend wurde. Doch Romy Bechtold stellte nur wenig später mit ihrem Treffer zum 4:2 den Abstand wieder her und besiegelte den verdienten Auswärtssieg. Mit diesem Erfolg verabschiedet sich die Damenmannschaft in die Winterpause. Die Spielerinnen wünschen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und bedanken sich herzlich bei ihren Fans für die großartige Unterstützung in der bisherigen Saison!

Vereinsspielplan

Freitag, 29.11.2024

A-Jugend: SG Sandweier - SG Muggensturm/Ötigheim, 19:00 Uhr (Bezirksliga)

Sonntag, 01.12.2024

Herren 2: Spielfrei

Herren 1: SV Ulm - FV Ötigheim, 14:30 Uhr (Bezirksliga)

Damen: Spielfrei

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: @fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

Auf zum hoffentlich positiven Vorrundenfinale!

Ergebnisse vom Wochenende

TV Neuweier I - TTG Herren I

9:0

TTV Kappelrodeck - TTG Herren II

7:3

TV Neuweier I - TTG Herren I 9:0/Zum Vorrundenfinale kommt der SV Weitenung

Nichts zu erben gab es für unsere Erste beim Gastspiel in Neuweier.

Der Spitzenreiter wurde seiner Favoritenrolle gerecht und gewann klar. Nun gilt es diese Niederlage abzuschütteln und voll konzentriert in das letzte Vorrundenspiel zu gehen. Dort empfängt man am kommenden Freitag in eigener Halle den SV Weitenung. Der Gast zum Vorrundenfinale steht auf Rang drei in der Tabelle und geht sicher als Favorit in diese Begegnung. Aber vielleicht gelingt zum Abschluss der Vorrunde noch eine Überraschung in Form von einem Punktgewinn. Unmöglich scheint dies nicht.

TTV Kappelrodeck III - TTG Herren II

7:3

Zum Schluss gastiert man beim SV Weitenung!

Mit einer 3:7-Niederlage musste unsere Reserve die Heimreise vom TTV Kappelrodeck antreten. Damit steht man leider nur noch einen Rang vor dem ersten Abstiegsplatz. Dies kann man aber noch bis zur Halbzeit positiv verändern, in dem man vom Auswärtsspiel am Samstag in Weitenung zwei Punkte mitbringt. Allerdings wird dies keine leichte Aufgabe, denn der Gastgeber steht auf den dritten Tabellenplatz mit Kontakt zu den Aufstiegsrängen. Aber im Sport ist alles möglich, warum nicht auch ein Punktgewinn in Weitenung. In bestmöglicher Aufstellung nicht unmöglich.

TTG Herren III haben vor dem letzten Vorrundenspiel noch eine Woche Pause

Unsere Herren III, die ja auf einem sehr guten dritten Platz stehen, haben vor dem letzten Spiel der Vorrunde beim TTV Bühlertal noch eine Woche Pause. Sollte man vom Mittelberg nochmals zwei Punkte entführen können, wäre der hervorragende dritte Platz in der Staffel gefestigt. Allerdings hat der Gastgeber nur einen Zähler weniger auf dem Konto und könnte im Erfolgsfall den Platz mit unserer Dritten tauschen. Dies will man natürlich verhindern. Diese tolle Platzierung der Dritten ist umso mehr erwähnenswert, wenn man weiß, dass von den sieben eingesetzten Spielern, bis auf zwei, alle ihre erste Saison in einer Tischtennis Mannschaft spielen und bisher nur als „Hobbyspieler“ bei uns mittrainiert haben. Die sportliche Entwicklung ist daher mehr als bemerkenswert.

TTG Schüler U11 sind schon in der Spiel- aber nicht in der Trainingspause!

Unsere Schüler U11, bei denen keiner der sieben eingesetzten Jungs älter als 10 Jahre ist, beendet die Vorrunde ja bekanntlich auf dem sehr guten zweiten Tabellenplatz. Alle Schüler haben ja erst seit diesem Frühjahr einen Tischtennisschläger in der Hand. Die jungen Akteure kamen über Kooperation mit der Grundschule zu unserem Sport, hatten dabei ihren Spaß am Spiel entdeckt und geben uns große Hoffnung auf eine weitere, positive Entwicklung. In diesem Alter schon so gut - Respekt! Aber es muss weiter konzentriert weiter trainiert werden.

Die letzten Spiele der Vorrunde

Fr., 29.11. 19:30 Uhr TTG Herren I - SV Weitenung I

Sa., 30.11. 17:00 Uhr SV Weitenung III - TTG Herren II

Sa., 07.12. 17:30 Uhr TTV Bühlertal V - TTG Herren III

Termine zum Vormerken

So., 26.01.2025: 1. Ranglistendurchgang in der BWH

Werde Mitglied bei der TTG Ötigheim!

Du liebst Tischtennis oder möchtest diesen spannenden Sport einmal ausprobieren? Dann bist du bei uns, der TTG Ötigheim, genau richtig! Egal ob Anfänger, oder erfahrener Spieler - bei uns findest du ein tolles Vereinsleben, regelmäßiges Training und spannende Wettkämpfe. Weitere Infos findest du auch auf unserer Homepage www.ttg-oetigheim.de. Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

Weitere Infos rund um den Tischtennisport in Ötigheim findet ihr auch unter

Homepage: www.ttg-oetigheim.de

Facebook: TTG Ötigheim 1957 e.V und

Instagram: [ttoetigheim1957](https://www.instagram.com/ttoetigheim1957)

Ihr direkter Draht zu DÜRRSCHNABEL

Druck & Medien:

www.duerrschnabel.com



Tennisclub

Saisonabschluss 2024

Um die Spielzeit in geselliger Runde ausklingen zu lassen, laden wir alle Mitglieder am Samstag, 30. November, ab 18.30 Uhr zum Saisonabschluss im „La Fermata“ (ehemals „Krone“ Ötigheim) ein. Neben einem kurzen Rückblick aufs Vereinsjahr und der Ehrung verdienter Mitglieder wird für Unterhaltung gesorgt sein. Auch wer sich bisher nicht angemeldet hatte, ist recht herzlich willkommen.

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage

www.oetigheimertennisclub.de/Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennisclub“



Schachclub

Eingefroren

Herbst, Winter, Frühling und dann wieder Herbst, das Wetter der zurückliegenden acht, neun Tage konnte den Schachbetrieb nur kurzfristig bremsen.



Nur kurz ruhte das Spiel. Womöglich muss ob der extrem merkwürdigen Stellung der Videobeweis bemüht werden.

Derweil geht der Blick der Schach-Interessierten zunehmend in Richtung Fernost, wo sich der amtierende Weltmeister Ding Liren mit seinem jugendlichen Herausforderer, dem 18-jährigen Dommaraju Gukesh, um die Schachkrone streitet. Wer Lust hat, kann die WM auf auf Zeit online nachlesen, wo der mit dem Deutschen Schachpreis ausgezeichnete Ulrich Stock in stets launiger Form berichtet. Unter anderem davon, dass die WM mit einem Paukenschlag begonnen hat. Alle die sich tiefer in die Materie knien wollen, seien die üblichen Formate wie Chessbase, Lichess oder auf YouTube empfohlen.

Bei uns geht es mit dem Spielbetrieb am zweiten Dezember-Wochenende weiter. Wer sich noch nicht in die entsprechende Spieltagsliste eingetragen hat, sollte dies bis zum Wochenende unbedingt nachholen.

Termine

Freitag, ab 17:00 Uhr: Jugendtraining für alle
Freitag, ab 19:30 Uhr: Erwachsenentraining
08./09.12.: 4. Spieltag 24/25
04.01.2025: Weihnachtsblitzturnier
10.01.2025: Halbfinale im Mannschaftspokal

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller

Altersklassen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.
Bitte beachten Sie auch unsere Homepage:
www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Anglerkameradschaft

Neues vom Friedrichsee

Anlage winterfest

Bitte beachtet, dass wir letzten Samstag bei unserem Arbeitsdienst die Toilettenanlage winterfest gemacht haben und mit einem anderem Schloss bestückt haben.

Dadurch steht die Anlage bis zum Frühjahr nicht zur Verfügung.

Neues aus der Jugend

Eltern-Info-Stunde

Am letzten Sonntag hatten wir unsere erste Eltern-Info-Runde in der Alten Schule. Hierbei konnten wir viele Eltern begrüßen, worüber wir uns sehr freuen.

Nach der Begrüßung und Vorstellungsrunde seitens Eltern und Betreuern durch unser Teammitglied Lars übernahm Jugendwart Leon das Wort.

Es wurde über das Jahr 2024 berichtet, in dem wir doch einiges gemacht hatten, wie Ausflug SeaLife, 6 Dörfer-Fischen, Eltern-Kind Übernachtung und unsere traditionelle Weihnachtsfeier. Besonders stolz berichtete Leon über die Hilfe der Jugend und deren Eltern bei den Festen der AKÖ, das Fischerfest und dem Karfreitag. Sei es beim Spüldienst oder auch in der Cafeteria. Hierzu auch nochmals ein herzliches Dankeschön von der AKÖ und vom Jugendteam der AKÖ für die takräftige Unterstützung.

Einige der „Neu“-Eltern staunten nicht schlecht, was denn alles so in einer Anglerjugend unternommen wird.

Nach dem Rückblick auf das Jahr 2024 kamen Leon auf das Jahr 2025 zu sprechen was denn alles so geplant ist in diesem Jahr seitens der Anglerjugend.

Zu unseren sonstigen Aktivitäten werden wir versuchen ein Angelhüttenwochenende mit handyfreier Zeit zu veranstalten, weiter ist geplant ein Familienfest am See und einen Stand an dem Dorffest zu organisieren.

Hierzu wird natürlich auch die Hilfe der Eltern benötigt, hier war ganz klar das Motto „Zusammen kriegen wir das gestemmt“! Wir bedanken uns bei allen Eltern für das große Interesse an diesem Sonntag.

Der Eltern-Info-Nachmittag wird ab sofort eine jährliche Veranstaltung in unserem Kalender werden, da waren sich alle einig.

Jugend-Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier findet am 15.12., ab 14 Uhr wie immer an unserem Clubhaus am See statt.



Obst- und Gartenbauverein 1951 e. V.

Ulmer Gartenkalender

Frostempfindliche Pflanzen schützen

Frostempfindliche Gewächse wie Beetrosen sollten mit lockerem Substrat angehäufelt und eventuell abgedeckt werden. Hochstamm- und Kletterrosen sind besonders schutzbedürftig. Bedecken Sie die Pflanzen mit Fichtenzweigen oder ähnlichem Material. Die oberen Pflanzenteile können zusätzlich mit Jutesäcken umwickelt werden. Verwenden Sie aber bitte niemals Plastikfolie: Hitzestaus und Triebfäulnis im Innern dieser winterlichen Gewächshäuser schwächen die Rose, Schäden durch Nachtfröste werden provoziert.

Hortensien schneiden?

Bauern- oder Ballhortensien bilden bis zum Ende des Jahres die Blütenknospen für das Folgejahr. Daher sollten sie nicht jetzt, sondern direkt nach der Blüte geschnitten werden. Dagegen blühen Rispen- und Schneeballhortensien an den im Frühjahr neu gebildeten Trieben. Sie nehmen einen Rückschnitt im Winter nicht übel, besser ist es aber mit dem Schnitt erst nach den strengsten Frösten zu beginnen.

Pflanzsaison

Die Pflanzsaison ist noch in vollem Gange. Viele Gehölze bilden nach der Pflanzung im Winter noch Feinwurzeln und können im Frühjahr bereits mit voller Kraft austreiben. Gründliches Wässern erleichtert es den Pflanzen, sich noch vor dem Frost zu akklimatisieren. Auch für Immergrüne ist noch Pflanzzeit.

Chinakohl und Chicorée

Chinakohl sollte vor dem ersten Frost bzw., bevor die Temperatur unter 5 °C sinkt, reingeholt werden. Auch Chicorée wird für die Treibkultur in Sand jetzt herausgenommen (Treibkultur bei 15 - 18 °C). Geerntet wird außerdem der letzte Knollenfenchel. Ist der Fenchel übrigens geschossen (das heißt zur Blüte gekommen), gibt es noch keinen Grund, ihn zu roden: Die zarten Blütenstängel lassen sich sehr gut dünsten.

Obstbaumschnitt

Die Zeit des Obstbaumschnitts beginnt. Schneiden Sie nur an frostfreien Tagen. Kranke oder abgestorbene Astpartien lassen sich bei dieser Gelegenheit gleich mit entfernen. Doch Vorsicht: Bei stark triebigen Bäumen regt ein früher Winterschnitt das Wachstum weiter an.

Himbeeren pflanzen

Himbeeren können von Oktober bis Mitte März gepflanzt werden. Der Pflanzabstand innerhalb der Reihe sollte 50 cm, der Reihenabstand mindestens 1,50 m betragen. Vor dem Setzen kürzt man die Ruten auf 20 bis 30 cm ein. Nach dem Pflanzen muss gründlich angegossen werden.

Vorbeugende Maßnahmen bei Äpfeln

Das Apfellaub unter den Bäumen und nicht verwertetes Obst sollten jetzt entfernt werden. Auf den Blättern überwintert der Schorferreger. Mit dem ersten warmen Frühlingsregen werden die Pilzsporen wieder hochgeschleudert und infizieren den frischen Austrieb.

Zimmerpflanzen richtig wässern

Im Winter verbrauchen Zimmerpflanzen, die nicht direkt über der Heizung stehen, weniger Wasser als in der hellen Jahreszeit. Achten Sie darauf, dass sich in den Töpfen keine Staunässe bildet, sonst fangen die Wurzeln an zu faulen und bieten Springschwänzen eine ideale Lebensgrundlage.

Vogelhäuschen

Wer Vögeln durch Winterfütterung über die kalte Jahreszeit helfen will, sollte sich jetzt Zeit nehmen, ein Häuschen zu bauen oder zu kaufen. Halten Sie die Futterstelle stets sauber, um eine Verbreitung von Infektionen zu vermeiden. Jetzt aufgehängte Nistkästen werden eventuell noch als Winterbehausung genutzt.



**Sozialverband VdK Deutschland,
Ortsverband Ötigheim**

VdK-Winterfeier am 23.11.2024 unter dem Motto „Einsatz für Zusammenhalt, Frieden und soziale Gerechtigkeit“

Am vergangenen Samstag fand die Winterfeier des VdK-Ortsverbandes Ötigheim - wie bereits in den Vorjahren - im „Geschwister-Scholl-Haus“ statt! Der Einladung unserer Vorsitzenden Jutta Tüg war bei sonnigem Wetter erneut eine große Anzahl VdK-Mitglieder und Gäste gerne gefolgt, darunter auch Bürgermeister a. d. und Ehrenbürger Werner Happold mit seiner Frau Uschi und Bürgermeister Frank Kiefer.

Ein vom VdK-Vorstandsteam liebevoll eingerichteter Saal, ein mit Lichterketten geschmückter Weihnachtsbaum am Rednerpult und eine stimmungsvolle Hintergrundbeleuchtung luden zum Verweilen ein.

Frau Tüg wies in ihrer Begrüßungsansprache dann auch darauf hin, die besondere Atmosphäre dieser Feier nicht stören zu wollen, indem sie die aus den Medien allbekannten täglichen Schreckensnachrichten und ungelösten Reformpläne der Regierung thematisiere! In gemütlicher Runde wolle man unbeschwerte Stunden erleben, gute Gespräche führen und das abwechslungsreiche Programm genießen. Nach dem von ihr vorgetragenen Gedicht „Ein Fest für die Familie“ stimmte das Duo Goldfinger, Manuela Schur und Marius Göhringer, mit ihren musikalischen Beiträgen auf die vorweihnachtliche Zeit ein.



Die Kernaussage im anschließenden Grußwort von Herrn Bürgermeister Frank Kiefer war, dass durch die derzeitigen politischen und gesellschaftlichen Turbulenzen die Schwächeren zunehmend geschwächt würden! Mit Hinweis auf die Leitsätze des VdK-Deutschland, insbesondere diesen Personenkreis zu unterstützen, machte er deutlich, dass er vor zehn Jahren gezielt in den VdK-Ortsverband eingetreten sei, da dieser in der Gemeinde Ötigheim gerade als Interessenvertreter für die Menschen unverzichtbar sei, die sonst kein Gehör fänden. Dies wurde von den Anwesenden mit großem Applaus gewürdigt.

Stephan Otterbach überbrachte die Grüße des Kreisverbandsvorsitzenden Martin Ganz, der wegen Teilnahme an einer anderen Veranstaltung nicht kommen konnte, und skizzierte die Arbeit und Planungen des zu Jahresbeginn neu gewählten Kreisverbands-Vorstandes.

Nach weiteren kurzweiligen Musikstücken des Duos „Goldfinger“ schritt man zu den Ehrungen.

Für zehnjährige Mitgliedschaft in 2024 wurde bei vier anwesenden Jubilaren die langjährige Verbundenheit zum VdK-Ortsverband mit Urkunde und silbernem Treueabzeichen gewürdigt (Edith Krieg, Bürgermeister Frank Kiefer, Hans-Gerd Köhler, Bernd Schmidt).



Ehrung (v. l. n. r.: stv. Vorsitzender Stephan Otterbach, Hans-Gerd Köhler, Bürgermeister Frank Kiefer, Bernd Schmidt, Edith Krieg, Vorsitzende Jutta Tüg)

Danach wurde das von Rüdiger Ernst („Na Sowas“-Festservice) und seinem Team vorbereitete Abendessen serviert. Anschließendes Highlight des Abends: Der Auftritt von Barbara Mauch, die extra vom Bodensee gekommen war, vielen Besuchern noch von der 65-Jahr-Feier 2016 in bester Erinnerung! Ihrem Motto „schwungvoll-klangvoll-humorvoll-temperamentvoll“ folgend, glänzte sie wieder mit einem musikalisch-kabarettistischen Potpourri vom Feinsten! Begonnen mit „Cabaret“ aus dem weltbekannten Musical und zum Finale mit der „Reblaus“ von Hans Moser zog sie die Zuschauer in Ihren Bann. Alle waren begeistert!

Zum Ausklang des Abends folgte noch eine von Klaas Wegmann vorbereitete Bild-Präsentation der Reise nach Bamberg im Mai dieses Jahres, leider verursachte die Technik des Hauses einen kleinen Wermutstropfen, denn die Begleitmusik wurde nicht übertragen.

Frau Tüg bedankte sich bei Ihrem Vorstandsteam und allen Beisitzerinnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr, wies auf die Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Freiburg am 10.12. hin und wünschte allen Besuchern einen guten Heimweg und eine sorgenfreie Vorweihnachtszeit.

1 PARTEIEN

CDU CDU Gemeindeverband

CDU Ötigheim online

Wenn Sie mehr über die CDU erfahren möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten

Homepage: www.cdu-otigheim.de
Facebook: facebook.com/cduoetigheim
Instagram: [@cdu_oetigheim](https://instagram.com/@cdu_oetigheim)
WhatsApp-Kanal: CDU Ötigheim



FWG - Freie Wählergemeinschaft

Wir erleuchten unser Ötigheim



Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der tollen Aktion: „Wir erleuchten unser Ötigheim“.

Unser Stern leuchtet erneut im Clubhaus des Fußballvereins in der Mülhstraße. Des Weiteren treten wir weiterhin als Stern-Paten im „alten“ Curatio auf und seit diesem Jahr auch im „neuen“ Curatio.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten herzlich, insbesondere den

Organisatoren im Rathaus, für diese tolle Weihnachts-Aktion.

Ihre FWG-Fraktion im Ötigheimer Gemeinderat



V. l. n. r.: Christian Dittmar, Andrea Zittel, Christian Woll, Matthias Reuter, Stephanie Gerstner, Christoph Vetter & Benjamin Heck

Die FWG Ötigheim im Internet

Facebook: Freie Wähler Gemeinschaft Ötigheim
Homepage: <https://freie-waehler-oetigheim.de>
Instagram: FWG Ötigheim



Bündnis90/Die Grünen

Einladung zur Mitgliederversammlung des Bündnis 90 Die Grünen - Ortsverband Südhardt

Donnerstag, 12.12.2024, um 19:30 Uhr im Bürgerhaus „Alter Farrenstall“, Bietigheim

Tagesordnung

- Begrüßung
 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- Wahl Delegierte zum Kreisausschuss
 - Wahl der Wahlleitung
 - Vorstellung der Kandidat*innen
 - Durchführung der Wahl
 - Delegierte*r
 - Ersatzdelegierte*r
- Frank Brede - unser Direktkandidat für den Bundestag im Wahlkreis 273 Rastatt/Baden-Baden - stellt sich vor
- Sonstiges

Sabrina Henschel und Michael Weber
Vorsitzende OV Südhardt

Info

Der Grüne OV Südhardt ist der gemeinsame Ortsverband für die Gemeinden Au am Rhein, Bietigheim, Durmersheim, Elchesheim-Illingen, Muggensturm, Ötigheim und Steinmauern.

<https://gruene-suedhardt.de>
<https://www.facebook.com/gruene.suedhardt>
<https://www.instagram.com/gruene.suedhardt/>

Kontakt

info@gruene-suedhardt.de



1 KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT SÜDHARDT-RHEIN

Gottesdienstordnung 28. November 2024 - 8. Dezember 2024

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070,
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung.

Pastoralreferent Jonas Lamprecht

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr und
Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Am Donnerstag, 28.11.2024,
findet keine Sprechstunde in Ötigheim statt.

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 28.11.2024

7.30 E-I Schüलगottesdienst - Hl. Messe

Freitag, 29.11.2024

18.30 Bie Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze - Segnung der Weihnachtssterne (Kfd)

Samstag, 30.11.2024: Hl. Andreas, Apostel

18.00 E-I Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunikanten und Segnung der Adventskränze

Sonntag, 01.12.2024: Erster Adventssonntag

9.00 St Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze

10.30 Bie Wort-Gottes-Feier

10.30 Ö Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze Mitgestaltung: Musikgruppe

Montag, 02.12.2024: Hl. Luzius

18.30 Ö Abendgebet

Dienstag, 03.12.2024: Hl. Franz Xaver

8.00 St Schüलगottesdienst - Hl. Messe

Mittwoch, 04.12.2024: Hl. Barbara, sel. Adolph Kolping und hl. Johannes von Damaskus

7.45 Bie Schüलगottesdienst - Wort-Gottes-Feier

8.00 Ö Schüलगottesdienst - Hl. Messe

Donnerstag, 05.12.2024: Hl. Anno

7.30 E-I Schüलगottesdienst - Wort-Gottes-Feier

9.00 St Hl. Messe

17.00 Ö Kinderrosenkranz in der Kirche

Freitag, 06.12.2024: Hl. Nikolaus - Herz-Jesu-Freitag

18.00 E-I Friedensgebet

18.30 Bie Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Samstag, 07.12.2024: Hl. Ambrosius

18.00 St Vorabendmesse - Rorateamt als Familiengottesdienst mit Verabschiedung von Sekretärin Frau Deuchler - gestaltet von den Ministranten unter Mitgestaltung vom Chöre

Sonntag, 08.12.2024: Zweiter Adventssonntag

9.00 Bie Eucharistiefeier

9.00 Ö Wort-Gottes-Feier

10.30 E-I Eucharistiefeier - Mitgestaltung: Singkreis

Adventsbasar der Pfarrgemeinde Ötigheim

Der Förderverein für caritative und soziale Aufgaben der Pfarrgemeinde St. Michael Ötigheim lädt am 30.11. und 01.12 zum traditionellen Adventsbasar im Geschwister-Scholl-Haus ein.

Beginn ist am Samstag, 30. November, um 17:00 Uhr. Es kann nach selbst gebastelter Weihnachtsdeko, Geschenken und Mitbringsel gestöbert werden und bei einer Tasse Glühwein, einem Wurst- oder Steakweck oder auch gebackenem Camembert die Adventszeit eingeläutet werden

Auch für die jüngeren Gäste ist bestens gesorgt: es gibt Pommes, Waffeln und Kinderpunsch von der KJG sowie dieses Jahr auch wieder unsere beliebte Zuckerbäckerei organisiert von Hand in Hand. Um 18:00 Uhr wird der VSÖ Kinderchor mit einigen Weihnachtsliedern für Adventsstimmung sorgen.

Am Sonntag den 1. Dezember gibt es dann nach dem Familiengottesdienst (Festbeginn So., 11:30 - 13:30 Uhr) noch einmal die Möglichkeit Adventsgestecke und Geschenke zu kaufen. Außerdem gibt es selbst gemachten Kuchen zum Mitnehmen für den Sonntagskaffee zu Hause.

Sämtliche Erlöse werden auch in diesem Jahr wieder bedürftigen Familien aus Ötigheim und der Region zugutekommen.

Herzliche Einladung zum Kirchenkonzert in Bietigheim

Am Samstag, 30. November 2024, feiert der Kirchenchor mit einem Konzert um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Heilig Kreuz sein 150-jähriges Bestehen. Neben dem neu strukturierten Chor, seit knapp zwei Jahren nur noch Frauen, sind die Sopranistin Alina

Düringer und der Organist der Pfarrgemeinde, Holger Becker, solistisch zu hören. Der Eintritt ist frei, eine Spende nehmen wir gerne entgegen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Einsichtnahme Unionsdekret

In der Zeit vom 2. bis 13. Dezember 2024 liegt zur Einsichtnahme in unserem Pfarrbüro Hl. Kreuz, Alte Rathausstr. 4, 76467 Bietigheim zu den üblichen Bürozeiten (Dienstag und Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr) das Unionsdekret aus, durch das unsere ab 2026 bestehende Pfarrei St. Alexander Rastatt und die dazugehörige Kirchengemeinde

St. Alexander Rastatt umschrieben werden. Zu jedem Unionsdekret gehört eine Anzahl von weiteren Dekreten, mit denen die bisherigen Pfarreien aufgehoben werden.

Mit Ablauf des 13. Dezember 2024 beginnt die Frist, um eine Rücknahme oder Abänderung der Dekrete zu beantragen. Ein solcher Antrag ist nur zulässig, wenn durch das Dekret des Erzbischofs bei der betreffenden Person eine persönliche Beschwerde vorliegt; das heißt, in der Begründung des Antrages ist zu erläutern, was die Antragstellerin/den Antragsteller persönlich derart schwer belastet, dass sie/er Rücknahme oder Abänderung beantragt. Der Antrag muss schriftlich - textlich reicht nicht aus - mit Unterschrift bis Ablauf des 23. Dezember 2024 bei der Erzdiözese Freiburg, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg vorliegen (vgl. can. 1734 CIC; vgl. Rechtsmittelbelehrung unter dem Unionsdekret). Im Zweifel ist der fristgerechte Zugang durch die Antragstellerin/den Antragsteller zu belegen (etwa über einen Rückschein).

Christliche Tanzmeditation - getanztes Gebet

Der Abend steht unter dem Thema:

„Licht, das die Nacht erhellt“

und findet am 02.12.24 um 19.00 Uhr im Pfarrsaal der Hl.-Geist-Kirche in Elchesheim-Illingen statt.

Er wird gestaltet mit Kreisreigen und Gebetstänzen u. a. zwei Lichtertänze: „Christus, dein Licht“ - Taizé und „Navidadao“ - Peru.

Wir gehen hinein in die Adventszeit - wir erwarten eine zweifache Ankunft des Herrn: Seine Ankunft bei uns an Weihnachten sowie seine Ankunft am Ende aller Zeiten. Gefeierte wird die Menschwerdung Jesu Christi und erwartet wird seine Wiederkunft in der Hoffnung auf die endgültige Erlösung der Welt. Herzliche Einladung! Leitung: Schwester Rita

Friedensgebet

Achtung: geänderte Zeit während des Winters!

Freitag, 06.12.2024, 18 Uhr, in der Heilig-Geist-Kirche in Elchesheim-Illingen - herzliche Einladung

Der Tagesheilige - Bischof Nikolaus - ist einer der großen Heiligen, der noch vor irgendwelchen Kirchenspaltungen gelebt und gewirkt hat (4. Jahrhundert in der heutigen Türkei). Er wird in allen christlichen Kirchen hoch verehrt als guter Mensch, als Bischof, der die Nöte der Menschen sieht und sie zu lindern sucht (auch wenn er später, in der Kombination mit Knecht Ruprecht, für die Kindererziehung verzweckt wurde). Sich auf ihn zu beziehen, kann auch zum Frieden zwischen den Konfessionen beitragen und den Weg zu einem Frieden zwischen den Religionen ebnen. Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

Wallfahrt im Heiligen Jahr nach Rom

Pfarrer Erwin Bertsch bietet für das „Heilige Jahr 2025“ eine Wallfahrt nach Rom an, die in der Zeit vom 28.02. - 05.03.2025 stattfinden wird.

Am Heiligen Abend wird Papst Franziskus das Heilige Jahr ausrufen und die Heilige Pforte im Petersdom öffnen. Ebenso werden die Heiligen Pforten in den anderen drei päpstlichen Basiliken geöffnet. Bei der Wallfahrt wollen wir alle vier Pforten durchschreiten und über das Motto des Heiligen Jahres nachdenken, das da lautet: „Pilger der Hoffnung“! Das wollen wir auch sein - Pilger der Hoffnung. In einer Zeit, in der Hoffnung wirklich notwendig ist, wollen wir bei dieser Wallfahrt auch um den Frieden in der Welt beten. Alle Informationen zu dieser Wallfahrt finden Sie im Internet unter der Adresse: www.lexa-reisen.de

Sie können die Unterlagen auch anfordern unter der E-Mail-Adresse: 56eb@web.de oder Telefonnummer 0176/21854638.

Elternabend

Vergangenen Samstag fand unser alljährlicher Elternabend unter dem Motto „7 vs. Wild“ statt. Nach einem kleinen geistlichen Impuls durch Diakon Reis zeigten alle Gruppen, was sie die letzten Wochen in den Gruppenstunden fleißig einstudiert haben. Von lustigen Showeinlagen über musikalische Stimmungsmacher bis hin zu aufwendig inszenierten tänzerischen Darbietungen boten unsere Kinder allerlei an Unterhaltung. Den Abschluss des Abends bildete unser diesjähriger Lagerfilm, der uns in Nostalgie schwelgen ließ und schon wieder die Vorfreude auf das nächste Zeltlager weckte.

Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern der Technik und unserem Förderverein, der den Kindern dieses Jahr wieder einen Verzehrgutschein im Wert von 5 Euro ermöglichte.



Mitgliederversammlung 2024

Die KJG lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am 13.12.2024, um 18:00 Uhr im großen Saal des Geschwister-Scholl-Hauses ein.

Tagesordnungspunkte

- TOP 1 Elternabend
- TOP 2 Jahresbericht 2024
- TOP 3 Bericht des Kassiers und Bericht der Kassenprüfer
- TOP 4 Wahl des Wahlausschusses
- TOP 5 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 6 Neuwahl Pfarrjugendleiter/in (auf 2 Jahre)
- TOP 7 Neuwahl Schriftführer/in (auf 2 Jahre)
- TOP 8 Neuwahl Beisitzer/in (auf 2 Jahre)
- TOP 9 Sonstiges
- TOP 10 Termine

KJG-Homepage

Schauen Sie sich gerne Fotos von unserem Zeltlager an oder hinterlassen Sie Grüße im Gästebuch! Zu finden ist die Homepage wie immer unter der Adresse <https://www.kjg-oetigheim.org>. Auf unserem Instagramaccount posten wir zudem alle Neuigkeiten rund um die Aktionen der KJG. Vorbeischauen lohnt sich!

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Junggebliebenen, zu unserem letzten Seniorennachmittag in diesem Jahr am Donnerstag, 5. Dezember 2024, um 15:00 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus möchten wir Sie herzlich einladen. Einen Nachmittag in Adventsstimmung bei Kaffee/Tee und Kuchen, weihnachtlichem Gesang mit musikalischer Begleitung und einem kleinen Jahresüberblick, dargeboten von unserem alljährlichen Gast, wollen wir mit Ihnen verbringen. Wir freuen uns auf Sie und diesen Nachmittag!

Bei Rückfragen oder falls Sie einen Fahrdienst benötigen, wenden Sie sich bitte an das Team Forum „älterwerden“ Ötigheim oder an das katholische Pfarramt St. Michael, Tel. 07222/24699.

Meta Kraus, Ludwigstraße 7, 76470 Ötigheim, Tel. 69865
 Christine Nocun, Mozartstr. 23/1, 76470 Ötigheim, Tel. 4016375
 Kirsten Brenner, Fremersberstr. 21/1, 76470 Ötigheim, Tel. 68452
 Annette Krebs, Im Hanfländer 9, 76470 Ötigheim, Tel. 27377
 Heike Bollian-Melzer, Lindenstr. 2, 76470 Ötigheim, Tel. 506866
 Assuntina Reis, Lerchenweg 27, 76470 Ötigheim, Tel. 23413



DREIEINIGKEITSGEMEINDE

**Evangelische Kirchengemeinde
 Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim**

Gottesdienst

Am 1. Advent, Sonntag, 1. Dezember, feiern wir Gottesdienst: um 10 Uhr in der Ev. Kirche in Muggensturm mit Pfarrer i. R. Gerhard Stöcklin.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist das Café Kirche geöffnet.

Seniorencafé Muggensturm

am 5. Dezember laden wir Sie ein zum Seniorencafé: um 15 Uhr in der Ev. Kirche in Muggensturm.

Seniorennachmittag Bietigheim

Unser nächster Seniorennachmittag findet am Dienstag, 10. Dezember, im Farrenstall statt. Wir treffen uns wie gewohnt um 14.30 Uhr und laden Sie ein zu einem weihnachtlichen Nachmittag. Herr Stihler wird uns mit stimmungsvollen Liedern am Klavier begleiten.

Einladung zur Wichtelwerkstatt

Am Samstag, den 7. Dezember, findet sie wieder statt: Die Wichtelwerkstatt. Gemeinsam schneiden, kleben und falten wir adventliche und weihnachtliche Basteleien. Für Kinder ab der 4. Klasse. Von 9.30 bis 12 Uhr. Da der Bietigheimer Bienenstock umgebaut wird, findet die Wichtelwerkstatt dieses Jahr in der evangelischen Kirche in Muggensturm statt. Bitte Schere, Kleber und Buntstifte mitbringen. Kinder, die keine Bastelerfahrung haben, bitten wir, in Begleitung eines Erwachsenen zu kommen. Anmeldung bis zum 29. November im Pfarramt entweder telefonisch (07222/81380) oder per Mail (dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de). Das Team der Wichtelwerkstatt freut sich auf euch.

Mach mit beim ökumenischen Krippenspiel!

Du bist im Kindergarten- oder Grundschulalter und hast Lust, bei einem Krippenspiel mitzumachen? Du möchtest dabei sein, wenn sich Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem machen? Du möchtest sie auf ihrer Suche nach einer Unterkunft in Bethlehem begleiten? Und du möchtest bei den Hirten auf dem Feld sein, die mitten in der Nacht von Engeln überrascht werden? Dann bist du beim Krippenspiel genau richtig!

Hier die Termine

1. Probe: Dienstag, 03.12., 16.00 - 17.00 Uhr (Teilnahme = Anmeldung!)
2. Probe: Dienstag, 10.12., 16.00 - 17.00 Uhr (Nur Kinder mit Sprechrolle)
3. Probe: Dienstag, 17.12., 16.00 - 17.30 Uhr (Kostümprobe)
4. Probe: Montag, 23.12., 16.00 - 17.00 Uhr (Generalprobe)

Aufführung

Sonntag, 24.12., 14.30 Uhr: ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Die Proben und der Familiengottesdienst finden in der katholischen Kirche in Muggensturm statt. Eine Anmeldung vorab ist nicht notwendig. Sei einfach bei der ersten Probe da, dann bist du dabei. Wir freuen uns auf dich!

Dein ökumenisches Krippenspiel-Team der Ev. Dreieinigkeitsgemeinde und der Kath. Kirchengemeinde Vorderes Murgtal

Café Kirche

Wir laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen, zum Schmökern oder Unterhalten. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee mit Bohnen aus der Bietigheimer Rösterei Erbolino und vor allem: ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen!

Ab dem 1. Dezember hat das Café Kirche immer montags von 10 bis 12 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst in Muggensturm geöffnet.

Gedenkfeier für verstorbene Kinder und trauernde Kinder

Sonntag, 08.12.2024, 19.00 Uhr, St.-Johannis-Kirche Baden-Baden

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Rastatt lädt alle Eltern und Familienangehörigen, die um ihr verstorbenes Kind trauern sowie Kinder und Jugendliche, die um einen Elternteil trauern, zur jährlich stattfindenden weltweiten Gedenkfeier für verstorbene Kinder und trauernde Kinder.

In der emotionalen Advents- und Weihnachtszeit wird der Verlust eines geliebten Menschen häufig verstärkter wahrgenommen. Wie lange der Tod zurückliegt, ist dabei nicht von Bedeutung.

Wir möchten allen kleinen und großen Trauernden in dieser Gedenkfeier mit Texten, Musik, Gebeten und dem Entzünden einer Kerze für den geliebten verstorbenen Menschen, eine besondere Stunde für ihre Gefühle und Erinnerungen schenken.

Die 66. Aktion von Brot für die Welt

Wandel säen - Brot für die Welt weltweit



Auch dieses Jahr bitten wir in der Adventszeit um Spenden für die Aktion „Brot für die Welt“.

Über 700 Millionen Menschen hungern. Für „Brot für die Welt“ ein Skandal: In den ausführlichen Workshops der Partnerorganisationen geht es unter anderem um gesunde Ernährung, klima-angepasste Bio-Landwirtschaft und Viehzucht, technisches Know-how, Wassertanks als Regenspeicher und Wiederaufforstung.

Und um die Stärkung der Frauen, die oft am meisten arbeiten, aber am wenigsten besitzen. „Brot für die Welt in Baden“ konzentriert sich dieses Jahr auf drei der rund 1.800 Projekte:

In Burundi mischen Frauen sich ein: Sie pflanzen Gemüsegärten, kochen gesunde Mahlzeiten und beteiligen sich an der Familienplanung. Dann bekommen Sie in der Regel weniger Kinder, um die sie sich besser kümmern können.

Erste Erfolge erreicht die Landbevölkerung auch im unzugänglichen Nordwesten Vietnams: Mit Reis, Gemüse und Obst werden jetzt alle satt. Zusätzliche Einnahmen aus dem Anbau von Zimt ermöglicht den Bau eines Gemeinschaftshauses und einer Straße - konkrete Erleichterungen im Alltag.

In den peruanischen Anden regnet es immer seltener. Mit selbstgebauten Bewässerungssystemen sichern die Bauern ihre Ernte. Damit ihr Zuhause bewohnbar bleibt, planen sie künftige Wasserschutzprojekte zusammen mit den örtlichen Behörden und Geldgebern. Auch mit der 66. Aktion bitten wir von „Brot für die Welt“ Sie um Ihre Hilfe. Bitte seien Sie mit Ihrer Spende dabei! Denn kein Mensch soll hungern müssen!

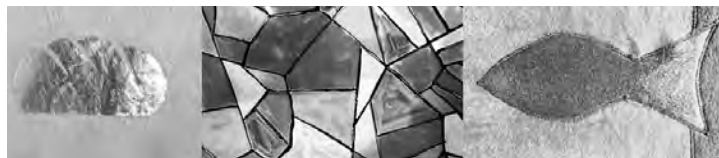
Spendenkonto

Sparkasse Rastatt-Gernsbach

IBAN: DE35 6655 0070 0000 0926 92

BIC: SOLADES1RAS

Kennwort: „Brot für die Welt“



Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Öffnungszeiten

Di. und Do. 9.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 17.00 Uhr

christina.waechter@kbz.ekiba.de

dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Agentur für Arbeit

Karlsruhe-Rastatt informiert

Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt unter neuer Leitung

Christine Groß-Herick neue Vorsitzende der Geschäftsführung

Christine Groß-Herick ist neue Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt. Die 59-jährige tritt die Nachfolge von Ingo Zenkner an, der Ende September in den Ruhestand ging. Zuletzt war sie in gleicher Position bei der Agentur für Arbeit in Landau tätig.

„Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und auf die Zusammenarbeit mit den Partnern in der Region Karlsruhe-Rastatt wie auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Arbeitsagentur“, sagt Christine Groß-Herick und ergänzt: „Die Unterstützung von Menschen und Unternehmen in der Transformation, Qualifizierung in einem sich schnell verändernden Arbeitsmarkt und die digitale Zusammenarbeit mit den Kundinnen und Kunden voranzubringen sind meine Schwerpunktthemen.“

Seit vielen Jahren engagiert sich Christine Groß-Herick unter anderem im grenzüberschreitenden Vermittlungsservice Karlsruhe-Rastatt-Landau-Haguenu-Wissembourg und auch in der Technologieregion Karlsruhe. Aus dieser Zusammenarbeit ist sie vielen Kolleginnen und Kollegen in der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt bereits vertraut.

Zur Person

Nach einer ersten Berufstätigkeit als Diplom-Bibliothekarin an verschiedenen Universitätsbibliotheken hat sie 1991 ein Jurastudium aufgenommen und dieses 1997 mit dem Zweiten Juristischen Staatsexamen beendet. Im Januar 1998 kam sie zur Bundesagentur für Arbeit. Die Themen „Lernen“ und „Weiterentwicklung“ waren der heute 59-jährigen schon damals wichtige Anliegen. Im Anschluss an die Trainee-Phase war Christine Groß-Herick als Referentin in unterschiedlichen Fachbereichen im Landesarbeitsamt Baden-Württemberg tätig. 2006 wechselte sie zunächst als Geschäftsführerin operativ in die Agentur für Arbeit Landau und übernahm dort im September 2008 den Vorsitz der Geschäftsführung. Christine Groß-Herick ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und lebt in Karlsruhe.

Wartezeit sparen durch vorherige Terminvereinbarung

Vorsprache in der Agentur für Arbeit ab sofort zum Wunschtermin

Die Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt führt ab sofort terminierte Servicezeiten ein. Zukünftig sind Vorsprachen in den Eingangszonen der Agentur für Arbeit nur noch mit Termin möglich.

Wunschtermine können mit nur wenigen Klicks über die Internetseite ww.arbeitsagentur.de/karlsruhe-rastatt gebucht werden. Kundinnen und Kunden können während des Buchungsvorgangs ihr gewünschtes Anliegen online auswählen und sich einen persönlichen Termin innerhalb von drei Arbeitstagen reservieren. Die Mitarbeitenden der Agentur für Arbeit nehmen sich für das Anliegen ausreichend Zeit und bieten während des Termins weiterhin

die gewohnten Serviceleistungen an. Dieser neue Service unterstützt Kundinnen und Kunden dabei, ihre Anliegen zeitsparend, ohne Wartezeit und ohne unnötigen Fahrtwege zu erledigen.

Die Terminvereinbarung steht rund um die Uhr zur Verfügung und betrifft Vorsprachen in der Hauptagentur in Karlsruhe sowie den Geschäftsstellen in Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Gaggenau, Rastatt und Waghäusel.

Mit den umfangreichen eService-Angeboten der Bundesagentur für Arbeit lassen sich die meisten Anliegen schnell und unkompliziert rund um die Uhr am Computer oder Smartphone klären.

Auch einen Antrag auf Arbeitslosengeld kann online gestellt werden. Einen übersichtlichen Einstieg zu allen Online-Angeboten erhalten Kundinnen und Kunden der Arbeitsagentur online unter www.arbeitsagentur.de/eservice.

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Diebstahlgefahr im Weihnachtstrubel: Achten Sie auf Ihre Wertsachen!

Die Polizeiliche Kriminalprävention und kartensicherheit.de geben Tipps zum Schutz vor Taschendiebstahl.

Ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt gehört für viele Menschen zur Adventszeit dazu. Während zahlreiche Besucherinnen und Besucher die festliche Stimmung genießen, nutzen Langfinger das dichte Gedränge gezielt aus, um Wertsachen zu stehlen.

Und das nicht nur auf Weihnachtsmärkten, sondern auch in belebten Einkaufsstraßen und Geschäften der Innenstädte.

Ein Moment der Unaufmerksamkeit genügt, um Geldbörsen oder Smartphones aus Jacken- und Handtaschen verschwinden zu lassen. Neben Bargeld stehen auch Zahlungskarten im Fokus der Kriminellen. Gelangen sie an die dazugehörige PIN, kann der finanzielle Schaden groß sein. Häufig bleibt der Verlust zunächst unbemerkt.

„Täterinnen und Täter sind häufig professionell organisiert und europaweit aktiv“, so Joachim Schneider, Geschäftsführer der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes.

„Sie arbeiten meist in Teams: Eine Person lenkt das Opfer ab, eine Zweite greift zu, eine Dritte verschwindet mit der Beute in der Menge“, so Schneider weiter. „Es gibt viele Tricks, wie Anrempeln, Beklecken der Kleidung oder Fragen nach dem Weg.“

Gerade im Gedränge ist Aufmerksamkeit wichtig. Genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre, aber bleiben Sie achtsam und lassen Sie sich nicht von Unbekannten ablenken.“

Mit einer guten Vorbereitung können Sie Ihre Wertsachen schützen

- Verzichten Sie möglichst auf Handtaschen oder Rucksäcke und bewahren Sie Bar- und Plastikgeld sicher vor Zugriff in geschlossenen Innentaschen der Kleidung auf.
- Nehmen Sie nur so viel Bargeld und Karten mit, wie unbedingt nötig.
- Seien Sie besonders an engen, stark frequentierten Bereichen wie Eingängen, Marktständen oder bei großen Menschenansammlungen, zum Beispiel am Glühweinstand, wachsam.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Ihre Wertsachen noch sicher verstaut sind.

„Denken Sie immer daran, Ihre PIN geheim zu halten“, rät Sandra Königstein, Teamleiterin Anti-Fraud-Strategie & Kommunikation bei der EURO-Kartensysteme.

„Neben der verdeckten PIN-Eingabe an Geldautomaten oder Kassenterminals gehört auch dazu, sich die Geheimzahl gut zu merken. Hilfreiche Tipps gibt es auf www.pin-im-sinn.de.“

Was tun, wenn die Zahlungskarten oder das Handy mit Bezahlfunktion gestohlen wurden?

- Sperren Sie umgehend Ihre Bezahlkarten und/oder die SIM-Karte. Der bundesweite Sperr-Notruf 116 116* ist Tag und Nacht erreichbar.

- Melden Sie den Diebstahl bei der Polizei. Diese kann auch die KUNO-Kartensperre für SEPA-Lastschriftzahlungen per Unterschrift vornehmen.

- Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Kontobewegungen und melden Sie unautorisierte Abbuchungen sofort Ihrer Bank oder Sparkasse.

*Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland (0 116 116) können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer 0 30/4050 4050.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2025 ist der 01.01.2025.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2024 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2025 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine kurze E-Mail. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2025 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2025 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- Pferde
- Schweine
- Schafe
- Hühner
- Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) vorhanden sind, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen - für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2025 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon 0711/9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;

Internet: www.tsk-bw.de

Deutsche Rentenversicherung informiert

DRV BW zeigt Flagge für Frauenrechte

Rentenversicherung beteiligt sich an Aktion „NEIN zu Gewalt an Frauen“

„Nein! - ist ein ganzer Satz, wenn es um Gewalt gegen Frauen geht. Insbesondere während einer Partnerschaft oder nach deren Beendigung darf Gewalt kein geduldetes Konfliktmittel sein“, erklärt die Direktorin der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), Gabriele Frenzer-Wolf. „Aus diesem Grund wehen vom 25. November bis 10. Dezember 2024 vor unseren Dienstgebäuden in Karlsruhe und Stuttgart die Flaggen für Frauenrechte.“

Aktueller Anlass ist der internationale Aktionstag „NEIN zu Gewalt an Frauen“, für den die Organisation Terre des Femmes (TDF) zur Fahnenaktion aufgerufen hat. 2024 will diese mit dem Slogan „#WennDieGewaltNichtAufhört“ auf die Partnerschaftsgewalt aufmerksam machen, die für Frauen mit dem Ende der Beziehungen nicht automatisch aufhört. Damit jede Frau #SicherGehen kann.

Breite Front gegen „Gewalt gegen Frauen“

Die DRV BW beteiligt sich in Kooperation mit dem Landratsamt und der Stadt Karlsruhe an den Aktionen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen. Gleichstellungsbeauftragte liefern unter www.landkreis-karlsruhe.de/gleichstellungsbeauftragte und unter www.karlsruhe.de/orange-days weitere Informationen.

In den DRV-Dienststellen liegen außerdem mehrsprachige TDF-Broschüren zum Thema „Gleiche Rechte für Frauen und Männer“ aus. Schnelle und anonyme Unterstützung in 18 Sprachen bietet das bundesweite Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Rufnummer 08000/116 016.

Hintergrundinformationen

TDF setzt sich als gemeinnützige Frauenrechtsorganisation für Geschlechtergerechtigkeit und gegen Gewalt gegen Frauen ein. Bereits seit 1981 organisiert TDF alljährlich am 25. November Veranstaltungen, mit denen die Organisation auf die Situation von Frauen und Mädchen hinweist. 1991 erklärten die Vereinten Nationen den 25. November zum „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ - im Englischen auch „Orange Day“ genannt. Die Farbe Orange steht seitdem für eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen.

Wichtiger Schritt für den Naturschutz in Baden-Württemberg

Digitale Plattform zur Darstellung naturschutzrechtlicher Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gestartet

Mit der Freischaltung einer öffentlichen Plattform für naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen hat Baden-Württemberg einen wichtigen Schritt zur Umsetzung des Biodiversitätsstärkungsgesetzes gemacht. Die digitale Plattform wird von der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg betreut und schrittweise weiter ausgebaut. Sie ermöglicht allen eine umfassende und transparente Einsicht in die seit dem Jahr 2011 festgesetzten naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Land.

Zentrale Informationsquelle

„Ab sofort sind auf der Plattform die Kompensationsmaßnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft zentral abrufbar. Das ermöglicht, diese präzise und transparent nachzuvollziehen. Zusätzlich stehen Informationen zu naturschutzrechtlichen Ökokonto-Maßnahmen zum Abruf bereit. Damit ist die Plattform eine wichtige Informationsquelle für alle, die mit ökologischen Ausgleichsmaßnahmen zu tun haben“, erklärt Dr. Andre Baumann, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft.

Integration in den Daten- und Kartendienst der LUBW

Die digitale Plattform ist im Daten- und Kartendienst (UDO 4.0) der LUBW integriert. Die zahlreich zur Verfügung gestellten Daten werden mithilfe von zwei Dashboards zentral und übersichtlich dargestellt:

- Dashboard zu Kompensationsmaßnahmen in Baden-Württemberg
- Dashboard zu Ökokonto-Maßnahmen in Baden-Württemberg

Perspektive: Neues Kompensationsverzeichnis im Jahr 2026

Die jetzt erfolgte Freischaltung der zentralen Plattform ist ein erster Schritt zu einem neuen und umfassenden Kompensationsverzeichnis für Baden-Württemberg. Künftig werden hier auch Informationen wie Kompensationsmaßnahmen aus dem Artenschutzrecht und der Bauleitplanung erfasst. Dazu bedarf es zunächst noch einer Anpassung der entsprechenden Rechtsverordnung des Landes durch das Ministerium sowie einer ergänzenden IT-Anwendung, welche die LUBW derzeit entwickelt.

„Unser Ziel ist es, dass das neue und umfassende Kompensationsverzeichnis im Jahr 2026 zeitgleich mit dem geplanten Inkrafttreten der Verordnung zur Verfügung steht. Eingriffe und Maßnahmen können dann direkt in die dazugehörige Fachanwendung Kompensationsverzeichnis eingetragen werden. Diese Informationen stehen der Öffentlichkeit dann zeitnah über die heute in Betrieb genommene Plattform zur Verfügung“, so Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW, und betont: „Alle verantwortlichen Akteure werden von der zentralen Plattform profitieren, sowohl Verantwortliche von Eingriffen als auch Naturschutzbehörden, Landschaftsplanende, Naturschutzorganisationen, Träger von naturschutzrechtlichen Ökokontomaßnahmen und ausführende Unternehmen.“

Hintergrundinformation

Rechtsgrundlagen für naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen: Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und Landesnaturschutzgesetz (NatSchG)

In Deutschland wurde die Verpflichtung zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in die Natur und Landschaft mit dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) eingeführt (vgl. §§ 13 ff. BNatSchG), das erstmals 1976 in Kraft trat. Diese rechtlichen Grundlagen wurden seitdem mehrfach weiterentwickelt und präzisiert.

Baden-Württemberg hat die Regelungen des Bundesnaturschutzgesetzes in das Landesrecht integriert (vgl. §§ 14 ff. NatSchG). Durch § 18 NatSchG ist die nach § 17 Abs. 6 BNatSchG den Ländern vorgegebene Pflicht zur Führung eines Kompensationsverzeichnisses in Baden-Württemberg konkretisiert und um die Möglichkeit zur Erfassung zahlreicher weiterer Kompensationsmaßnahmen aus dem Artenschutzrecht und der Bauleitplanung erweitert worden.

Vermeidung und Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft

Grundsätzlich sind erhebliche Beeinträchtigungen (Eingriffe) in Natur und Landschaft soweit wie möglich bei der Verwirklichung von Vorhaben zu vermeiden und zu minimieren (§ 15 Abs. 1 BNatSchG). Verbleibende Beeinträchtigungen sind vorrangig durch Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen zu kompensieren, um eine Verschlechterung des Naturhaushalts zu verhindern (§ 15 Abs. 2 BNatSchG). Diese Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (zusammenfassend auch Kompensationsmaßnahmen genannt) sind in der Regel langfristig vom jeweiligen Eingriffsverursacher zu unterhalten (§ 15 Abs. 4 BNatSchG). Das Kompensationsverzeichnis dient in erster Linie dazu, dass die jeweils zuständigen Behörden einen Überblick über die vielen Ausgleichsverpflichtungen und Maßnahmenflächen behalten. Über die neue zentrale Plattform der LUBW wird der öffentliche Zugang zu diesen Daten für interessierte Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Vorhabenträger erleichtert, die sich über die bestehenden Maßnahmen im Land informieren wollen.

Ökokonto-Maßnahmen: Flexibilität bei der Kompensation

Um die Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen flexibler zu gestalten, wurden mit der Ökokonto-Verordnung (Verordnung des Umweltministeriums über die Anerkennung und Anrechnung vorzeitig durchgeführter Maßnahmen zur Kompensation von Eingriffsfolgen) die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, um auf freiwilliger Basis vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen umzusetzen. Diese sogenannten Ökokonto-Maßnahmen können bei späteren Eingriffen als Kompensationsmaßnahme genutzt werden und werden ebenfalls im Kompensationsverzeichnis erfasst.

Kleinanzeigen

Dringend! Dringend! Dringend!
Menschliche, pflichtbewußte, dtsch. Rentnerin, gehbehindert, sucht wieder eiligst ein gemütliches Zuhause. Ca. 1- bis 1½-Zi.-Whg., NR, keine Tiere, Dusche, Blk., Ortsmitte auch EG in einem Hochhaus angenehm.
Telefon 0151/67 04 51 25

Vermiete Wohnung in Durmersheim
Helle DG-Whg. 2. OG., teilmöbliert, 2 ZKB, offenes Wohnen/Essen, ruhiges Haus, Kaminofen, KM 410 €, NK 180 €, ab sofort an erwerbstätige Person, ohne Tiere, ruhig Kontakt: sandra.huke@web.de

4-Zi.-Whg. zu vermieten
in Steinmauern, Hauptstraße, 1. OG ca. 100 qm, kleine Garage + Stellplatz, kein Balkon, keine Haustiere, Kaltmiete 730,- €. Telefon 0157/88 17 03 14

ESG
Jetzt online bestellen!
Goldene Weihnachten
www.Geschenkbaren.de

Pflegeapartment
im Haus Sybilla in Muggensturm mit 22 m² ab sofort zu verkaufen. Zuschriften bitte mit Chiffre Nr. 541877 an Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstr. 12, 76477 Elchesheim-Iltingen oder an: chiffre@duerrschnabel.com

ACHTUNG!
Kaufe alte Nähmaschinen, Schreibmaschinen, versilberte Bestecke, Zinn, Porzellangeschirr, Pelze, Schmuck, Bilder, Teppiche, Antiquitäten.
Mobil 0174 5734811



**ANZEIGEN-SONDERTHEMENPLAN
Dezember 2024**

- Kalenderwoche 49 (02.12. - 08.12.2024)
„Experten rund ums Haus“
bauen, planen, finanzieren, wohnen, renovieren
- Kalenderwoche 49 (02.12. - 08.12.2024)
„Advents- und Weihnachtszeit“
- Kalenderwoche 50 (09.12. - 15.12.2024)
„Advents- und Weihnachtszeit“
„Frohes Fest und Prosit Neujahr“
- Kalenderwoche 51/52 (16.12. - 22.12.2024)
„Advents- und Weihnachtszeit“
„Frohes Fest und Prosit Neujahr“

Effizient und zielgruppengerichtet werben auf unseren Sonderseiten!

DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH
Den Jahresplan finden Sie unter: duerrschnabel.com

HERBSTSUPPE

Zutaten für 4 Personen:

400 g Kastanien, 1 Bund Suppengrün, 1 große Süßkartoffel 1 EL Butter, 700 ml Gemüsebrühe, 150 ml Weißwein Salz, Pfeffer, 1 Prise frisch geriebene Muskatnuss TL Zimt, 1 Prise Zucker 1 Msp. Chiliflocken 100 ml Sahne

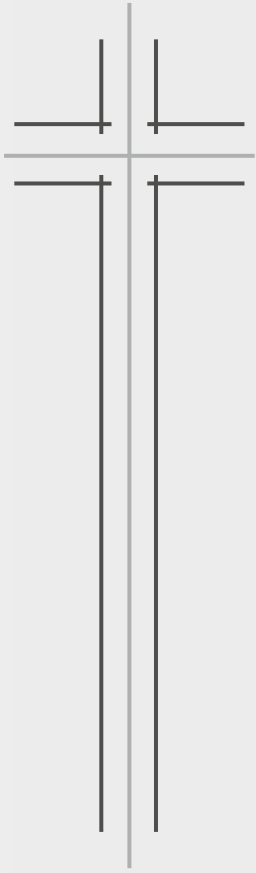


Zubereitung:

Die Kastanien 30 Minuten einweichen, dann kreuzweise einritzen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad 20 Minuten backen, bis die Schalen aufgesprungen sind. Kastanien noch heiß schälen. Das geputzte Gemüse klein schneiden, die Petersilie vom Suppengrün fein hacken und beiseitestellen. Die Butter in einem großen Topf erhitzen, alles Gemüse darin anschwitzen, die Kastanien dazugeben, durchrühren und mit dem Weißwein ablöschen. Die Gemüsebrühe und die Gewürze zugeben und alles etwa 20 Minuten köcheln lassen. Die Sahne angießen, nochmals abschmecken und pürieren. Mit der Petersilie bestreut servieren. Dazu schmecken frisches Baguette und ein kühler Chardonnay.

Schorten/DEIKE

TRAUER



*Wo die Zeit
endet
beginnt
die Ewigkeit.*

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschafft –
Siehst Deine Rosen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm Deine Kraft.
Was Du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein –
Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Franz Roth

* 5. 6. 1939 † 21. 11. 2024

In stiller Trauer:

**Irmgard mit Bettina
Anette und Jürgen
Josephine und Jonas
Berthold und Rosamunde
Ilse und Horst
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 4. Dezember 2024, um 15 Uhr auf dem Friedhof in Ötigheim statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen

Kronenstr. 6 · 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:

07222 / 963 942 0



*Wenn du eine weiße
Feder findest, lächelt dir ein Engel zu.*

unbekannt



Herr,
in deine Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.

(Psalm 90,1)

Tag & Nacht

Tel. 0 72 22 / 78 78 0

Muggensturm · Hauptstraße 50
www.bestattungen-berdon.de



Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT · ÖTIGHEIM · MUGGENSTURM · BISCHWEIER · DURMERSHEIM

PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

Die richtige Adresse finden Sie hier!



Jetzt kommt die ePA für alle

Alles, was man über die neue elektronische Patientenakte wissen sollte

(DJD). Bei unseren europäischen Nachbarn gehört sie längst zum Standard, nun auch bald in Deutschland: Ab Anfang 2025 erhalten gesetzlich Versicherte eine elektronische Patientenakte, die ePA für alle, von ihrer Krankenkasse. Die privaten Krankenversicherungen können eine ePA anbieten, sind dazu aber nicht verpflichtet.

Wichtige Infos in einer digitalen Akte

Begeben sich Versicherte künftig in ärztliche Behandlung, kann die behandelnde Person in der ePA nachschauen: Gibt es Vorerkrankungen? Werden regelmäßig Medikamente eingenommen? Auch die Versicherten selbst erhalten einen besseren Überblick, weil etwa Arztbriefe, Medikationsdaten und Untersuchungsergebnisse eingestellt werden. All das kann die Behandlung erleichtern, Doppeluntersuchungen vermeiden und die Patientensicherheit erhöhen, da beispielsweise ungewollte Wechselwirkungen von Arzneimitteln frühzeitig erkannt werden können.

Ab 2025 wird die ePA mit Daten befüllt

Ab Januar legen die gesetzlichen Krankenkassen für alle Versicherten, die nicht widersprochen haben, eine ePA an; sie wird nach und nach mit Daten befüllt. Die neue ePA startet zunächst in den Modellregionen Hamburg und Umland, Franken und NRW. Nach einigen Wochen werden medizinische Einrichtungen in ganz Deutschland mit der neuen ePA arbeiten. Durch die

Anbindung ans E-Rezept werden künftig alle verschriebenen und ausgegebenen Medikamente automatisch in eine Medikationsliste aufgenommen. Ärztinnen und Ärzte sind verpflichtet, z. B. ihre Befunde und Behandlungsberichte einzupflegen. Zusätzlich können medizinische Daten der Vergangenheit hinzugefügt werden. Das können die Versicherten oder ihre Vertreterinnen bzw. Vertreter selbst über eine App der Krankenkasse tun oder die Krankenkasse damit beauftragen.

Zugriff selbst festlegen

Der Zugriff auf die neue ePA ist einfach und sicher. Gesetzlich Versicherte müssen nur ihre elektronische Gesundheitskarte in der behandelnden Einrichtung einlesen lassen. Damit erhält die Einrichtung standardmäßig für 90 Tage Zugriff. Über eine App können Versicherte ihn jederzeit beenden oder bestimmte Infos verbergen. Sie können aber auch einen unbegrenzten Zugriff ermöglichen, etwa wenn sie dauerhaft in einer Praxis behandelt werden. Privatversicherte müssen den Zugriff grundsätzlich aktiv über eine App freigeben. Modernste Standards sichern die gespeicherten Daten. Alle Infos sind verschlüsselt, werden auf Servern in Deutschland gespeichert und über sichere Kanäle übertragen. Nur Versicherte und Praxisteams können auf die Daten zugreifen.



Alle Infos in einer digitalen Akte: Begeben sich Versicherte künftig in ärztliche Behandlung, kann die behandelnde Person in der ePA nachschauen: Gibt es Vorerkrankungen? Welche Untersuchungen oder Therapien wurden bereits durchgeführt? Werden regelmäßig Medikamente eingenommen?

Foto: DJD/gematik



**HÖRGERÄTE
LORENZ**

Infoline: +49 (0) 7222 334 57

Kaiserstraße 61
76437 Rastatt

info@hoergeraete-lorenz.de
www.hoergeraete-lorenz.de

ACHERN | BÜHL | ETTLINGEN | KEHL | RASTATT

Gutes Hören ist bei uns
kein Glücksspiel!





Das **Plus** an Leistung
für den Menschen

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst · Beratung
Tagespflege Etje · Hausnotrufvermietung

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH

Händelstraße 4 · 76470 Ötigheim

Tel. 0 72 22 / 90 29 000 · oetigheim@sp-ps.de · www.sp-ps.de



PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

Die richtige Adresse finden Sie hier!



Vitamin- und Mineralstoffversorgung im Alter wichtig

Viele Pflegebedürftige nehmen nicht genug Nährstoffe zu sich

(DJD). In Deutschland gibt es rund fünf Millionen pflegebedürftige Menschen. Das teilt das Statistische Bundesamt mit. Die meisten davon sind im fortgeschrittenen Alter und werden zu Hause versorgt. Eine besondere Herausforderung für die pflegenden Personen ist es, auf eine gute Ernährung ihrer Schützlinge zu achten. Denn ältere Menschen benötigen zwar weniger Kalorien, aber trotzdem Vitamine und Mineralstoffe in meist gleichen Mengen wie Jüngere. Bestimmte Medikamente und Erkrankungen können den Bedarf sogar erhöhen. Nicht verwunderlich ist es daher, dass insbesondere bei älteren Menschen, die in Heimen oder zu Hause gepflegt werden, das Risiko für eine Unterversorgung mit Vitaminen und Mineralstoffen, aber auch mit Omega-3-Fettsäuren groß ist. Oftmals erschwert ein fehlender Appetit, nicht selten einhergehend mit einem veränderten Geschmacks- und Durstempfinden oder einem verringerten Kau- und Schluckvermögen, die Essenaufnahme. Hinzu kommt der eingeschränkte oder bei Bettlägerigkeit sogar fehlende Aufenthalt an der frischen Luft und in der Sonne.

Diese Nährstoffe sind besonders kritisch

Studien zeigen, dass die Versorgung im Alter insbesondere mit Vitamin D, aber auch mit Vitamin C und Folat häufig unzureichend ist. Auch bei Vitamin B12 und Omega-3-Fettsäuren ist die Versorgung in weiten Teilen unbefriedigend. Weitere kritische Nährstoffe sind beispielsweise Eisen, Zink und Selen. Fakt ist, dass eine Nährstoff-Unterversorgung gravierende Auswirkung auf die Mobilität, die kognitive Leistungsfähigkeit und die Lebensqualität der Senioren haben kann. Es lohnt sich also, genauer hinzuschauen, um Versorgungslücken festzustellen.

24 Std. Pflege

Wir haben
Pflegekräfte

(0 72 21)

27 68 13

stahlberger-pflege24.de

Wenn es alleine nicht mehr geht.

Wir beraten Sie gerne.
Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.



Sankt Franziskus
Mobiler Pflegedienst - Sozialstation
Wilhelmstr. 49 · 76461 Muggensturm



07222 9085-0



www.sst-franziskus.de

HÖRFORUM
Murgtal

Weil wir es lieben,
wenn Menschen sich verstehen.

- ✓ Maßgeschneiderte Hörhilfen
- ✓ Reparaturdienst
- ✓ umfassender Service

Ihr regionales Hörakustik Fachgeschäft in Muggensturm, Gaggenau, Gernsbach, Durmersheim und Forbach

Inh. Sabine Neffke
www.hoerforum-murgtal.com

Pflege mit ❤️

Schwester Elfie,
Tochter Tatjana
und ihr starkes Team.

29 Jahre Pflegedienst
2,5 Jahre Tagespflege
& Betreutes-Service-Wohnen
62 Mitarbeiter

**Einladung
zum Tag der Offenen Tür
am 2. Advent-Sonntag
08.12.2024 · 11 – 16 Uhr**

- Führung durch die Räumlichkeiten (Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Betreutes-Service-Wohnen)
- Kaffee & Kuchen / Weihnachtspunsch u. Gebäck

Schwester Elfie's Pflegedienst GmbH
Adolf-Kolping-Str. 43a / 43b · 76316 Malsch
Tel. 07246 / 6150 · Fax 07246 / 6163
www.elfies-pflegedienst.de

f Instagram

Schwester Elfie's
Pflegedienst
mit Tagespflege
& Betreutes-Service-Wohnen

PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

Die richtige Adresse finden Sie hier!



Damit das Hörgerät zur echten Hilfe wird

Experte: Mit Titan-Otoplastiken zeigt moderne Hörgerätektechnik erst ihre Stärken

(DJD). Einer Statistik zufolge nutzten im Jahr 2023 rund 3,7 Millionen Menschen in Deutschland ein Hörgerät. Mit den kleinen Helferlein im und am Ohr soll Sprache für die Betroffenen wieder verständlich und lange vermisste Klänge hörbar werden. Hörgeräte können also die Lebensqualität verbessern, Voraussetzung dafür aber ist, dass der durch moderne Hörgerätektechnik erzeugte

Schall auch tatsächlich am Trommelfell ankommt. Maßangepasste Titan-Otoplastiken, das sind Verbindungsstücke zwischen dem menschlichen Ohr und der Hörtechnik, sind dabei die zeitgemäße und deutlich bessere Alternative zu den häufig verwendeten Standard-Schirmchen.

Titan-Otoplastiken haben auch hygienische Vorteile

Bei Titan-Otoplastiken im Ohr ist vor allem der angenehme Tragekomfort ohne Druckgefühl hervorzuheben: Besonders schätzenswert daran ist, dass man dank der Titan-Otoplastiken Stimmen sehr gut hört, den natürlichen Klang und die Verständlichkeit von Sprache ist grundsätzlich ein positives Merkmal der Ohrstücke. Zudem ist die Leichtigkeit des Materials zu betonen, dass es den Gehörgang nicht reizt und dass es keine Probleme mit Entzündungen und Ekzemen gibt. Schirmchen und Otoplastiken aus herkömmlichen Materialien können dagegen bereits nach kurzer Zeit von Ohrenschmalz angegriffen werden, wodurch sie vergilben und die Hygiene im Ohr rapide abnimmt.

So kommt der Schall möglichst optimal beim Gehörorgan an: Titan-Otoplastik als Designer-Schmuckstück

Aus der Praxis weiß man, dass Plastikschirmchen im Gegensatz zu Titan-Otoplastiken immer wieder suboptimal liegen und Signale deshalb nicht wie gewünscht das Trommelfell und das Innenohr erreichen. In Sachen Verstärkerleistung und Mikrofontechnik beispielsweise hat es bei Hörgeräten große Fortschritte gegeben, aber erst Titan-Otoplastiken übermitteln den dabei generierten Schall optimal über das Trommelfell an das Gehörorgan. Der neueste Trend sind Titan-Otoplastiken, die entweder nahezu unsichtbar oder als dekorative Designer-Schmuckstücke am Ohr getragen werden.

WIR SUCHEN 40 TESTHÖRER!

Teste jetzt **kostenfrei** das neue **Philips HearLink 050 miniRITE**

& bleib du selbst.



JUNG Hörsysteme

besser hören - besser leben

Jetzt kostenlos teilnehmen!

PHILIPS

Kennen Sie das?

- In geräuschvoller Umgebung verstehen Sie schlecht?
- Sie stellen oft den Fernseher lauter?
- Telefonieren und genaues Hinhören strengen Sie an?

In Ihrer Nähe:
Kapellenstraße 1
76437 Rastatt

Telefon:
(0 72 22) 9 33 10 50

www.jung-hoersysteme.de

* Die Teilnahme an der Testhörer-Aktion sollte bis zum 31.12.2024 erfolgen. Jung Hörsysteme GmbH behält sich vor, die angegebene Aktion zu verlängern. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Abbildung beispielhaft.

Jung Hörsysteme GmbH, Sitz: Rastatt

HAUS DER JUNGEN PFLEGE STIFTUNG FRIEDRICH GANZ

Wir bieten speziell für junge Erwachsene, die dauerhaft pflegebedürftig geworden sind, ein innovatives Pflege- und Betreuungsangebot. Wir informieren Sie gerne.

Tel +49 (7222) 40689-116
Erwin-Roos-Straße 10
76456 Kuppenheim



www.klinikum-mittelbaden.de

KLINIKUM
MITTELBADEN

STIFTUNG
FRIEDRICH
GANZ

YOGA macht fit

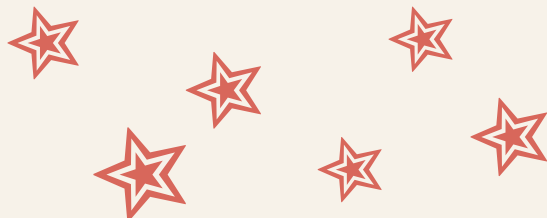
Viele Yoga-Kurse: sportlich und fließend, meditativ, sanft oder kraftvoll. Yoga für Beginner und Aufbaukurse, Yoga für Kinder, Schwangere, Mama und Baby, und für Senioren. Einzelunterricht, Lu Jong (Tibetisches Heilyoga), Themenworkshops und Klangmeditation.

Jetzt mitmachen

Anmeldung und mehr Infos:
www.yoga-macht-fit.de
oder bei Andrea Haitz 07245 - 91 58 540
Hauptstraße 51, 76448 Durmersheim

ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Nun leuchten wieder die Adventskerzen und zaubern Freude in alle Herzen.



Ungetrübte Freude mit dem Weihnachtsbaum

Standort, Stabilität, Pflege:

Die sechs besten Tipps rund um den Tannenbaum

(DJD). Schätzungen zufolge werden auch in diesem Jahr wieder etwa 30 Millionen Weihnachtsbäume die Wohnzimmer in Deutschland festlich schmücken, mit Abstand am beliebtesten ist die Nordmantanne. Immer mehr Menschen kaufen ihre Bäume frühzeitig und nicht erst direkt vor Heiligabend. Hier sind die sechs wichtigsten Tipps für Einkauf, Befestigung, Frische und Schmuck des Baumes:

1. Einkauf: Das Netz sollte unbedingt drangelassen werden, denn es verhindert Beschädigungen beim Transport, schützt den Baum und macht das Aufstellen im Ständer wesentlich einfacher.

2. Standort: Der Weihnachtsbaum sollte nicht in der Nähe von Heizquellen oder offenen Flammen wie Kaminen platziert werden, um eine Brandgefahr auszuschließen. In der Nähe des Baumes sollte es Zugang zu Steckdosen geben, damit man etwa Lichterketten anschließen kann. Tipp 1: Stellen Sie den Baum nicht direkt ans Fenster, hier kann er durch die Sonneneinstrahlung schneller austrocknen. Tipp 2: Vermeiden Sie Bereiche, wo der Baum umgestoßen werden könnte. Der Untergrund sollte eben und stabil sein, vermeiden Sie rutschige oder unebene Flächen.

3. Christbaumständer: Er sollte sicher sein, einfach zu bedienen, im besten Fall jahrelang nutzbar – und vor allem für die Größe des Baums geeignet. Bei einigen Modellen signalisiert z.B. eine Sicherungsglocke im Fußpedal gut hörbar, wenn die Klauen sicher und fest am Baum anliegen und der Verschluss des Fußhebels automatisch eingerastet ist.

4. Zuschnitt: Um den Baum schnell und sicher aufzustellen, sollte er einen geraden Anschnitt am Stammende vorweisen. Zudem ist durch einen frischen Anschnitt eine bessere Wasseraufnahme gewährleistet, da die Bäume oftmals Wochen vorher geschnitten wurden. Tipp: Schneiden Sie von Ihrem Tannenbaum einen etwa zwei Zentimeter geraden Anschnitt ab und stellen Sie den Baum danach in den Christbaumständer, um den Baum zu sichern.

5. Wasserzufuhr: Zeitgemäße Christbaumständer besitzen einen integrierten Wassertank mit Wasserstandsanzeige. Regelmäßiges Nachfüllen verhilft dem Baum zu wochenlanger Frische.

6. Lichterketten: Defekte Ketten können einen Kurzschluss oder einen Brand verursachen. Wenn Lichterketten überhitzen, können sie die angrenzenden Dekorationen oder sogar den Baum selbst beschädigen. Tipp: Kabellose Kerzen bringen den Christbaum auf sichere Weise zum Strahlen und können sogar ganz bequem mit der Fernbedienung gesteuert werden.

Größter Christbaummarkt Mittelbadens

in Durmersheim, Bickesheimer Platz

29.11. bis 24.12.2024

(täglich von 8 - 19 Uhr, sonntags ab 10 - 18 Uhr)

*Nordmann, Nobilis und Blaufichten
frisch geschlagen, NACHHALTIG UND FAIR -
direkt vom regionalen Erzeuger*



Schwarzwälder Christbaumkulturen
ZUSTELLSERVICE · PARKPLÄTZE DIREKT BEIM MARKT

ANZEIGE GILT ALS GUTSCHEIN 2,00 €

WIR ERÖFFNEN UNSERE
KÖSTLICHE WEIHNACHTSBUDE
AM 28. NOVEMBER

Wechselndes kulinarisches Angebot:

28.11. + 10.12.Grillen mit dem Küchenteam

03.12.Langos mit Timo Kanjo

05.12.Crêpes mit der Verwaltung

17.12.11-13 Uhr: Grillen
mit dem Förderverein
Frank Kiefer und Siegfried Kühn

14-17 Uhr: Spiralkartoffeln
mit Gerald Armbrust

19.12.Waffeln mit dem Betreuungsteam

Glühwein und Kinderpunsch
gibt es natürlich immer.

Öffnungszeiten: 13-17 Uhr



Vor dem Seniorenzentrum Ötigheim
Händelstraße 3 - 76470 Ötigheim

SONDERABVERKAUF E-BIKES BIS ZU 30% REDUZIERT!

2-Rad HIRTH 

Am Federbach 14 ° 76316 Malsch ° Tel. 07246 5000
Besuchen Sie uns im Internet: www.zweirad-hirth.de

Achtung, seriöser Ankauf! Verbessern Sie Ihre Weihnachtsskate!
Suche und kaufe Ihre Pelze an!

Wir zahlen 200,- € bis 5000,- €.

Des Weiteren kaufen wir Mäntel, Trachten, Krokotaschen, Porzellan, Porzellanpuppen, Schreib- und Nähmaschinen, Orientteppiche, Möbel, Bilder, Schmuck, Silber, Zinn, Wohnungsaufösungen, Steiftiere, Instrumente, alte Füller, Stand- u. Wanduhren.

Garantiere Ihnen eine seriöse Abwicklung mit sofortiger Barzahlung.

Freue mich auf Ihren Anruf.

Kontakt: Craiter · Telefon 07222/3 65 08 77

Immobilien



**Unser schönes Elternhaus
in der Mitte von Würmersheim
steht zum Verkauf.**

Zuschriften bitte unter Chiffre-Nr. 541883
an Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstr. 12 in 76477 Elchesheim-Iltingen
oder E-Mail an: chiffre@duerrschnabel.com

Stellenanzeigen

Autohaus in Steinmauern sucht
Werkstatt-Verstärkung ab sofort oder später

Kfz-Mechaniker m/w/d
und einen

Werkstattmitarbeiter m/w/d
mit technischem Verständnis.

Bewerbung an auto-hecker@web.de
Anca Hecker · Tel. 0160/3 09 03 32

**autohaus
hecker**
Ihr freundlicher Partner



@duerrschnabelpunktcom



point-S
Rollen, Räder, Auto-Service

Auto-Service:

Inspektionen, Ölwechsel,
Bremsenservice

UND VIELES MEHR.....

Sprechen sie mit unserem **Kfz-Meister**

VORKA-Reifenhandel

Heinkelstr. 4 · 76461 Muggensturm

Tel: 0 72 22 / 916 140


www.reifen-vorka.de

Schon gewusst? 

**Jetzt in Rheinstetten:
Abverkaufsküchen zu **KNALLERPREISEN!****

**Wir brauchen Platz für
unsere neue Badabteilung!**

Für Sie 4x in der Region

-  Bellheim
-  Landau
-  Speyer
-  Rheinstetten

Strohmeier **Gilb**
küchenWELT

Ihr Partner für Küche, Bad und Living

www.gilb.de